Schwalbacher Zeitung

53. Jahrgang Nr. 44 • 30. Oktober 2026 • Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein im Taunus



Schwalbacher Kunstkreis eröffnet Jahresausstellung im Rathaus



Die Menschen und Gebäude von Schwalbach stehen im Mittelpunkt der diesjährigen Ausstellung des Schwalbacher Kunstkreises mit dem Titel „Gesichter der Stadt“. So laden unter anderem Olga Meineckes Fotocollagen im Ausstellungsraum im Rathaus zum Nachdenken ein. Mehr über die Ausstellung und die Eröffnung am Donnerstag vergangener Woche lesen Sie auf Seite 4. Foto: Ludwig

Koalition fordert nicht viel vom Ersten Stadtrat

Schwalbach (MS) – Jetzt ist bekannt, wie das Anforderungsprofil für den künftigen hauptamtlichen Ersten Stadtrat aussehen soll. Am Montag veröffentlichte die Stadt eine Stellenausschreibung, mit der Bewerberinnen und Bewerber aufgefordert werden, sich um den Posten zu bemühen.

Das Stellenangebot ist äußerst attraktiv. Denn bezahlt wird die Position nach der Besoldungsgruppe A16 in der Endstufe zuzüglich einer Dienstaufwandsentschädigung und einer Reisekostenpauschale – alles in allem rund 9.500 Euro brutto im Monat. Doch während man in den meisten Behörden für eine solche Position ein abgeschlossenes Jurastudium mit zwei Staatsexamen und langjährige Erfahrungen als Führungskraft braucht, liegt die Latte in Schwalbach deutlich niedriger: Um den Posten zu bekommen, genügt irgendein abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium und „hohes Interesse am Verwaltungshandeln“. Außerdem sollen die Bewerberinnen und Bewerber über Erfahrungen in einem kommunalen Parlament oder in leitender Stellung in einer kommunalen Verwaltung verfügen. Der Rest sind eher weiche Faktoren wie „Eigeninitiative“, „empathisches Handeln“, Belastbarkeit oder Leistungsbereitschaft.

Besonders gute Chancen haben laut der Stellenanzeige Frauen, da die Stadt anstrebe, den Frauenanteil zu erhöhen. Was genau damit gemeint ist, verrät die Anzeige nicht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung „bevorzugt“ behandelt.

Wer sich angesprochen fühlt, kann sich bis zum 25. November bei Thomas Nordmeyer (B90/Die Grünen), dem Vorsitzenden des Wahlvorbereitungsausschusses bewerben. Das Gremium, das aus zehn Stadtverordneten fast aller Fraktionen besteht, sichtet dann die Bewerbungen und wählt in nicht-öffentlicher Sitzung einen oder mehrere Kandidaten aus, über die dann das Stadtparlament abstimmen wird.

Doch auch wenn Thomas Nordmeyer in der Stellenausschreibung schreibt „Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!“, ist das Rennen keineswegs offen. Laut Koalitionsvertrag zwischen CDU und Grünen haben die Grünen das Vorschlagsrecht und die Fraktion hat sich schon lange vor der Ausschreibung öffentlich auf die ehemalige Bürgermeister-Kandidatin Katja Lindenau festgelegt, die die geringen Anforderungen natürlich erfüllt.

Erfolgreiches Bürgerbegehren

Stoppen könnte das vorhersehbare Verfahren noch ein Bürgerbegehren, das von Vertretern der Opposition aus SPD, „FDP & Freie Bürger“, den Eulen und einigen unabhängigen Schwalbacherinnen und Schwalbachern angestoßen worden ist. Nach Angaben der Initiative „Schwalbach entscheidet“ sind mittlerweile mehr als die erforderlichen 1.045 Unterschriften dafür zusammen gekommen, die fordern, dass die Position des Ersten Stadtrats künftig wie in den Jahren 2008 bis 2021 wieder ehrenamtlich besetzt wird. Gestern Abend wollte die Initiative die bisher gesammelten Unterschriften an Bürgermeister Thomas Milkowitsch (CDU) übergeben. Der muss jetzt prüfen, ob das Bürgerbegehren den rechtlichen Voraussetzungen entspricht. Ist das der Fall, kommt es zu einem Bürgerentscheid, also zu einer Abstimmung aller Schwalbacherinnen und Schwalbacher an der Wahlurne, ob die Stelle tatsächlich wieder hauptamtlich besetzt werden soll oder nicht.

„Wir möchten deutlich machen, wie viele Schwalbacherinnen und Schwalbacher die erneute hauptamtliche Besetzung ablehnen“, schreibt die Initiative in ihrer jüngsten Stellungnahme. Die Initiatoren hoffen angesichts der vielen Unterschriften, die in kurzer Zeit gesammelt wurden, dass CDU und Grüne ihre Haltung noch einmal überdenken und auf eine erneute hauptamtliche Besetzung verzichten. Um den Druck zu erhöhen, sollen auch weiter Unterschriften gesammelt werden, das nächste Mal am heutigen Freitag zwischen 9.30 Uhr und 13 Uhr im Limes-Einkaufszentrum. Weitere Informationen zum Bürgerbegehren finden sich unter schwalbach-entscheidet.de im Internet.

Formfehler im Verfahren

Rund um die Diskussion um die Wiederbesetzung der Stelle des Ersten Stadtrats ist nun auch noch ein Formfehler im Verfahren aufgefallen. Die konstituierenden Sitzung des Wahlvorbereitungsausschuss am 21. September wurde von der Stadt nicht öffentlich bekannt gemacht, was die Hessische Gemeindeordnung eigentlich zwingend vorschreibt. Ob der „Ladungsmangel“ – wie Juristen sagen – Konsequenzen hat, ist allerdings offen. Denn zum Einen tagte das Gremium nicht-öffentlich und zum Zweiten wurden bei der konstituierenden Sitzung mutmaßlich noch keine wichtigen Entscheidungen gefällt. Eine Stellungnahme von Stadtverordnetenvorsteher Christian Fischer (CDU) lag bis Redaktionsschluss noch nicht vor.

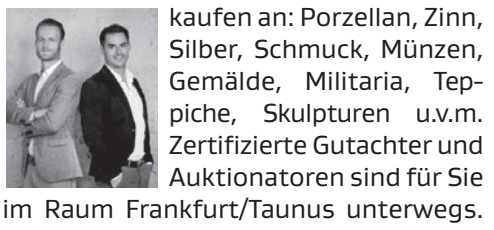


Die Schwalbacher Grünen sprechen sich für Katja Lindenau als neue hauptamtliche Erste Stadträtin aus. Foto: B90/Die Grünen











Neues Bücherregal am Bahnhof



Mehr Platz als die alte „Bücherzelle“ bietet das neue Regal, das die Stadt im Eingangsbereich des Bahnhofs zusammen mit hölzernen Sitzelementen aufgestellt hat. Bürgermeister Thomas Milkowitsch gefällt die „kleine Bücherstube“. Die Rolltreppen bleiben allerdings dauerhaft außer Betrieb. Foto: Stadt Schwalbach

Schwalbach (sz) – Am S-Bahnhof auf der Marktplatzebene ist ein neuer Treffpunkt für Bücherfreunde entstanden. Die Stadt hat an diesem Standort die bisherige öffentliche Bücherzelle durch eine „Kleine Bücherstube“ ersetzt.
Kernstück ist ein maßgefertigtes Bücherregal, das Beschäftigte des städtischen Bauhofs in Eigenarbeit gebaut haben. Das Regal soll Bürgerinnen und Bürger dazu einladen, Bücher zu entdecken, zu tauschen oder mitzunehmen. Nach Angaben der Stadt stieß das Angebot schon in den ersten Tagen auf reges Interesse.
Mit der neuen Einrichtung geht eine Umgestaltung des Areals am oberen Bahnhofseingang einher. Weil die Rolltreppen weiterhin außer Betrieb sind, hat die Stadt bis zu einer dauerhaften Lösung die bisherigen Absperrungen entfernt und durch hölzerne Sitzelemente ersetzt. Sie laden zum Verweilen ein und verbessern die Aufenthaltsqualität. Naturbelassene Birkenstämme sollen das Bild abrunden. Als nächster Schritt soll eine Einhausung der Rolltreppen folgen, um das Erscheinungsbild weiter aufzuwerten.
Bürgermeister Thomas Milkowitsch informierte sich vor Ort über die Umgestaltung. „Die Neugestaltung ist ein kleiner Baustein auf unserem Weg, den Marktplatz und sein Umfeld für die Bürgerinnen und Bürger schrittweise noch attraktiver zu gestalten“, sagte Thomas Milkowitsch.
Die frühere Telefonzelle, die seit 2014 als Bücherzelle diente, bleibt erhalten. Sie wird gründlich gereinigt und zunächst beim Bauhof eingelagert, bis über ihre künftige Verwendung entschieden ist.

Bargeld aus Pkw gestohlen

Schwalbach (sz) – Unbekannte haben am Sonntag im Schönberger Weg 400 Euro Bargeld aus einem geparkten Auto gestohlen. Nach Polizeiangaben fand der Diebstahl zwischen 9.20 Uhr und 14 Uhr statt. Die Täter verschafften sich auf bisher nicht bekannte Weise Zugang zu dem Wagen, der vor der Wohnanschrift des Geschädigten parkte. Sie durchsuchten das Handschuhfach und nahmen das dort verwahrte Bargeld an sich. Danach entkamen sie unerkannt. Die Polizei sucht Zeugen, die Hinweise geben können. Wer etwas bemerkt hat, soll sich an die Polizeistation Eschborn unter 06196-9695-0 wenden. Die Polizei appelliert, keine Wertgegenstände im Auto zu lassen. Schon für kurze Zeit abgestellte Handtaschen, Laptops, Smartphones oder Geldbörsen können Diebe anziehen. Sie rät, Wertsachen immer mitzunehmen oder vor Fahrtantritt unsichtbar zu verstauen. Auch ein verschlossenes Fahrzeug schützt nicht vollständig, kann aber Gelegenheitsdiebe abschrecken.

Profitieren Sie als Werbetreibender von der Akzeptanz unserer Zeitung!

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

Die nächsten Sitzungen

Die nächsten Sitzungstermine sind
(vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen):

- **Donnerstag, 5. November:** öffentliche Sitzung des **Haupt- und Finanzausschusses** um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.
- **Mittwoch, 11. November:** öffentliche Sitzung des **Seniorenbeirats** um 18 Uhr im Raum 6 im Bürgerhaus.
- **Mittwoch, 11. November:** öffentliche Sitzung des **Ausländerbeirats** um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.
- **Donnerstag, 19. November:** öffentliche Sitzung des **Haupt- und Finanzausschusses** um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.
- **Donnerstag, 26. November:** öffentliche Sitzung der **Stadtverordnetenversammlung** um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Die öffentlichen Bekanntmachungen mit den Tagesordnungen der Sitzungen finden Sie spätestens drei Tage vor den Terminen unter *https://www.schwalbach.de/bekanntmachungen.htm* .

Oder scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den QR-Code rechts.

Diebe mit Pfefferspray

Schwalbach (sz) – Drei Jugendliche haben am Sonntag in der Friedrich-Ebert-Straße einen gleichaltrigen Jugendlichen unter dem Vorwand, ihm Uhren abzukaufen, bestohlen. Nach Polizeiangaben trafen sich die Jugendlichen gegen 21.10 Uhr. Die Täter legten bei dem Treffen die Armbanduhren an ihre Handgelenke. In dem Moment sprühte einer der Jugendlichen dem Verkäufer Pfefferspray und stahl die Uhren im Wert von rund 200 Euro.

LESERBRIEFE

“Kürzere Züge in kürzeren Takten”

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an redaktion-sz@hochtaunus.de .

Zum Thema S-Bahnen:

Vor einiger Zeit las ich in dieser Zeitung – anlässlich der Absage des Projekts zur Installation von Ladestationen für Elektroautos durch die Stadtverwaltung – einen Komentar, in dem es sinngemäß hieß: „Ob man will oder nicht, die E-Mobilität wird nach Schwalbach kommen.“ Diese Aussage überraschte mich, da sie von Unkenntnis der Realität zeugte.
Unkenntnis der Realität, denn wie wir wissen, kam die E-Mobilität bereits am 22. Dezember 1970 nach Schwalbach, und zwar mit der Einweihung der Limesbahn zwischen Niederhöchstadt und Schwalbach. Da es in Schwalbach also bereits seit über 50 Jahren E-Mobilität gibt und der öffentliche Nahverkehr nachhaltiger ist als der Individualverkehr, erscheint es logisch, dass es besser wäre, die bereits vorhandene Infrastruktur zu verbessern, anstatt neue zu schaffen.
Denn wie wir seit Jahrzehnten wissen – man denke an den Bericht des Club of Rome „Die Grenzen des Wachstums“ –, ist das Wirtschaftsmodell, das auf kontinuierlichem Wachstum und individualistischen Lösungen – wie zum Beispiel dem Auto – basiert, nicht nachhaltig und führt zu katastrophalen Folgen wie dem Klimawandel. Alles deutet darauf hin, dass die Lösung, sofern es eine gibt, in Richtung kollektiverer Systeme gehen muss. Und im Bereich der Mobilität ist der öffentliche Nahverkehr zweifellos eine Verbesserung.
Meiner Meinung nach ist eines der größten Probleme der S3-Linie derzeit die geringe Taktfrequenz von nur einem Zug pro halber Stunde. Möglicherweise liegt dies an der eingleisigen Strecke zwischen Niederhöchstadt und Bad Soden sowie daran, dass die S3 ab Frankfurt-West in einen Bereich des Schienennetzes mündet, in dem das Verkehrsaufkommen wesentlich höher ist. Diese Situation erscheint mir im 21. Jahrhundert und in einem Ballungsraum mit Orten wie Rödelheim, Eschborn, Niederhöchstadt, Kronberg, Schwalbach, Sulzbach und Bad Soden, der mehr als 100.000 Einwohner zählt, bedauerlich rückständig und weit entfernt von den Standards industrialisierter und hoch urbanisierter Gesellschaften.
Eine Möglichkeit, die Taktfrequenz bei möglichst geringen Kosten weiter zu erhöhen, könnte darin bestehen, den Verkehr mit kleineren Zügen zu gestalten, die wie eine kleine Straßenbahn zwischen Rödelheim und Bad Soden hin- und herpendeln und dabei die Taktfrequenz der Züge so weit wie möglich erhöhen. Wobei natürlich zu berücksichtigen ist, dass sich die Züge nur an den Bahnhöfen Eschborn-Süd, Eschborn, Niederhöchstadt, Kronberg und Bad Soden kreuzen könnten. Ein Nachteil wäre zweifellos die Notwendigkeit, bei Fahrten nach Frankfurt in Rödelheim umzusteigen, doch an diesem Bahnhof verkehren mehrere Linien.
Meiner Ansicht nach wäre es daher interessant, wenn die oben genannten Gemeinden das hessische Verkehrsministerium und den RMV und DB-Regio – die über die entsprechenden Mechanismen zur Simulation und Berechnung von Verkehrsaufkommen und Taktfrequenzen verfügen dürften – um die Prüfung einer solchen Möglichkeit bitten würden.
Wäre eine solche Lösung realisierbar, würde sie zu mehr E-Mobilität für die Bürger der Region führen und eine stärkere wirtschaftliche Integration zwischen den verschiedenen betroffenen Ortschaften ermöglichen. Man darf nicht vergessen, dass Schwalbach in dieser Hinsicht eine privilegierte Lage hat: Der Bahnhof befindet sich an dem Ort, an dem die meisten kulturellen Veranstaltungen stattfinden. Gibt es für die Einwohner der Region eine bessere Alternative, als nach Schwalbach zu kommen, um im Bürgerhaus ein Konzert oder ein Theaterstück zu besuchen, anschließend etwas zu trinken oder zu essen und dann mit dem Zug nach Hause zu fahren?

Xavier Arnau Bofarull, Schwalbach

“Anforderungsprofil nicht nachvollziehbar”

Zum Thema „Bürgerbegehren für einen ehrenamtlichen Ersten Stadtrat“:

Die Schwalbacher Grünen sind in den vergangenen Wochen nicht müde geworden, zu betonen, wie wichtig es sei, dass eine Ingineurin oder ein Ingenieur dem Juristen Thomas Milkowitsch als Erster Stadtrat oder Erste Stadträtin zur Seite gestellt wird. Externe Berater könnten eingespart und jede Menge Kosten gespart werden. Doch jetzt findet sich nichts davon wieder in den Anforderungen an die Kandidatinnen und Kandidaten für die Besetzung der hauptamtlichen Stelle eines Ersten Stadtrats in unserer Kommunalverwaltung, die unter Vorsitz des Bündnis90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzenden Thomas Nordmeyer vom Wahlvorbereitungsauschuss erarbeitet und veröffentlicht wurden. Noch nicht einmal eine Qualifikationsvorgabe um die Kosten für externe Büros einzusparen – wie sie sein Parteikollege jüngst in einem Leserbrief anpries.
Hier gibt es A16 (Leitender Magistratsdirektor, zum Beispile Volljurist im Rechtsamt der Stadt Frankfurt als Referatsleiter) für ein abgeschlossenes Fachhochschul- oder Hochschulstudium ohne vorgegeben Fachqualifizierung verbunden mit ehrenamtlicher Erfahrung als Mitglied einer Stadtverordnetenversammlung oder ersatzweise berufliche Erfahrung in leitender Stellung einer Kommunalverwaltung.
Welch ein Sinneswandel! Es sei daran erinnert, dass vor nicht allzu langer Zeit eine Schwalbacher Bürgermeisterin zwölf Jahre „unfallfrei“ allein ohne hauptamtliche Stadtratsbegleitung diese Verwaltung geführt hat. Die Wiedereinführung wurde mit dem 19-Millionen-Desaster bei Greensill begründet. Abgeschafft und wieder aufleben lassen hat die Stelle einst die CDU. Was sie jetzt treibt, solch einem Anforderungsprofil ihr Plazet zu geben, ist nicht nachvollziehbar. Die 19 Millionen sind dahin, die SPD kommunal daran gescheitert. Die CDU koaliert mit den Grünen (beide Wahlgewinner). Und die Bürgermeisterwahl ging an den Juristen Thomas Milkowitsch von der CDU.
Das sollte der CDU reichen um einem erneuten Verantwortungsdesaster durch Fachlichkeit und ausgewiesene Berufserfahrung zu begegnen. So gilt : Augen auf bei der Stadtratswahl! Dann lässt sich womöglich eine Alternative für Schwalbach bei der nächsten Kommunalwahl noch verhindern.
Zu wünschen bleibt, dass die Initative zum Bürgerbegehren zur Streichung der Stelle noch ins parlamentarische Verfahren gelangt, bevor die Stellenbestzung weiter voran schreitet.

Norbert Dienst, Schwalbach

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

BAUHAUS
Wenn's gut werden muss.
Hanauer Landstraße 517 - 543
60386 Frankfurt

PENNY.

LIDL

Netto Marken-Discount

XXXLutz
Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

brocks'sche Apotheke

GLOBUS BAUMARKT
Nordring 5–9
65719 Hofheim am Taunus

LIMES APOTHEKE Ihre Apotheke
Marktplatz 23 · 65824 Schwalbach

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Die **Schwalbacher Zeitung** im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Auslagestellen

Schwalbacher Zeitung

Die Schwalbacher Zeitung wird jeden Donnerstag an alle erreichbaren Haushalte in Schwalbach verteilt. Sollten Sie einmal keine Schwalbacher Zeitung bekommen haben, können Sie sich an den folgenden Auslagestellen Exemplare abholen.
Bezugsreklamationen nehmen wir per E-Mail an traeger-mtk@hochtaunus.de oder telefonisch unter den Nummern 06174/9385-28 und 06174/9385-24 entgegen.

Limesstadt:

Shell-Tankstelle – Westring 1a
Pizzeria Pasta la Vista – Marktplatz 25
Uludag Döner Bistro – Limeszentrum Marktplatz 31
Eiscafé Dolomiti – Limeszentrum Marktplatz 32
Backmeister Backshop – Marktplatz 22
Schreibwaren Arslan – Marktplatz 21
Bäckerei Heislitz – Marktplatz 38
Stadtbücherei – Marktplatz 15
Jimmys Treff – Marktplatz 14
Rathaus – Marktplatz 1-2

Alt-Schwalbach:

Restaurant „Am Erlenborn“ (Tennisheim) – Am Erlenborn 5
City Döner – Hauptstraße 2a
Kiosk – Hauptstraße 2a
Papiertruhe – Ringstraße 23
Schäfer Backshop – Friedrich-Ebert-Straße 2
Taunus-Apotheke – Friedrich-Ebert-Straße 4
Tierarztpraxis Öhring –Taunusstr. 17
Mutter Krauss – Hauptstraße 13
Gasthaus „Zum Schwanen“ – Hauptstraße 21
Historisches Rathaus – Schulstr. 2
Redaktion Schwalbacher Zeitung – Niederräder Straße 5

SCHWALBACHER SPITZEN

Zeit zum Innehalten

von Mathias Schlosser



Da hätte man doch lieber gleich auf eine offizielle Stellenausschreibung verzichtet. Der Wahlvorbereitungsausschuss hat für den neuen Ersten Stadtrat – oder die neue Erste Stadträtin – ein Anforderungsprofil erstellt, auf das sich auch ein Anwärter auf einen Beamtenjob direkt nach der Universität bewerben könnte. Doch es geht nicht um die Stelle eines Azubis, der das Verwaltungshandwerk erst erlernen will, sondern um eine der beiden Führungskräfte, die das Rathaus leiten sollen. Das ist peinlich, aber da die ausgeguckte Bewerberin nun einmal weder Verwaltungs- noch Führungserfahrung hat, musste man die Latte eben ziemlich niedrig hängen.

Die schwarz-grüne Koalition sollte sich wirklich gut überlegen, ob sie diesen Weg weiter gehen will. Denn seit nun klar ist, dass sich innerhalb kurzer Zeit zehn Prozent der Wahlberechtigten dem Bürgerbegehren für einen ehrenamtlichen Ersten Stadtrat angeschlossen haben, muss die Neubesetzung der Stelle eigentlich ausgesetzt werden – völlig unabhängig davon, ob die Unterschriftensammlung am Ende allen juristischen Formalitäten entspricht.

Gerade die Grünen haben viele Jahre lang – zu Recht – beklagt, dass ihre Argumente von einer machtarroganten Koalition nicht gehört werden. Dass ausgerechnet sie jetzt die Scheuklappen aufund die Erste Stadträtin durchsetzen wollen, ist befremdlich und für viele sicher auch enttäuschend.

Die heutige Koalition muss ja nicht gleich aufgeben und den Stadtratsposten freiwillig ehrenamtlich machen. Aber sie könnte mit einem sogenannten Vertreterbegehren aus eigenen Stücken die Schwalbacher Bevölkerung fragen, was diese will. Lässt sie es dagegen vielleicht sogar auf eine juristische Auseinandersetzung mit der Bürgerinitiative ankommen, wäre der neue Erste Stadtrat schon vor seinem Amtsantritt schwer beschädigt – ganz gleich, wer den Posten bekommt.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an redaktion-sz@hochtaunus.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!

Veränderungssperre für das Conti-Areal

Schwalbach (MS) – Gerüchte gibt es viele, Fakten nur wenige. Die Zukunft des Conti-Hochhauses und des gesamten Geländes in der Sodener Straße ist offen. Conti-Nachfolger „Aumovio" hat den Standort Schwalbach aufgegeben, mögliche Käufer des leeren Bürogebäudes wollen es offenbar am liebsten abreißen und die Stadt Schwalbach muss jetzt die ersten Entscheidungen treffen.

Von den einst über 1.000 Beschäftigten auf dem Areal sind nur noch wenige Hundert übrig geblieben. Es sind die Reste des Unternehmens „Vitesco", das vom Schaeffler-Konzern übernommen worden ist. Schaeffler nutzt vor allem die kleineren Gebäude im hinteren Teil des Geländes. Das markante Hochhaus hingegen steht bereits seit Anfang des Jahres leer, als die letzten „Aumovio"-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Frankfurt umgezogen sind.

Gebaut wurde das neungeschossige Bürohaus bereits Mitte der 70er-Jahre. Auch wenn es von außen recht modern aussieht, soll die Haustechnik sanierungsbedürftig sein. Außerdem entspricht der Zuschnitt der Büros nicht mehr den heutigen Ansprüchen. In verschiedenen Gesprächen sollen „Aumovio" und mögliche Käufer der Stadt bereits signalisiert haben, dass sie einen Abriss anstreben. Denn obwohl das „Conti-Haus" eines der auffälligsten Gebäude im östlichen Main-Taunus-Kreis ist, steht es nicht unter Denkmalschutz.

Die Stadt muss daher jetzt handeln, denn für den Bereich des Hochhauses gibt es aktuell noch keinen Bebauungsplan. Lediglich die niedrigeren Gebäude, in denen zurzeit noch Schaeffler untergebracht ist, gehören zum Geltungsbereich eines Bebauungsplans, der aber nach Angaben des Magistrats nur eine „geringe Ausnutzbarkeit" des Grundstücks erlaubt.

Bürgermeister Thomas Milkowitsch (CDU) hat daher zwei Vorlage in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht, die sich mit der Zukunft des Areals beschäftigen. Zum einen sollen die Stadtverordneten für das gesamte ehemalige „Conti-Gelände" eine Veränderungssperre erlassen, damit die Stadt ihre Planungshoheit nicht verliert. Zum zweiten soll für den Grundstücksteil, auf dem das Hochhaus steht, ein Bebauungsplan erstellt werden.

Wie der aussehen wird, steht zurzeit noch nicht fest. Aber noch bevor konkrete Pläne für eine zukünftige Bebauung erstellt werden, können im Rahmen des Verfahrens mögliche Investoren, andere Behörden und Institutionen und auch die Öffentlichkeit beteiligt werden, um zu klären, was künftig an diesem Standort gebaut werden darf und was nicht. „Der Bebauungsplan soll eine Neuordnung des Geländes ermöglichen sowie einer städtebaulich angemessenen Ausnutzung des Grundstücks ebenso wie der Schutzbedürftigkeit des unmittelbar angrenzenden Wohngebiets Rechnung tragen", schreibt Thomas Milkowitsch in seiner Vorlage.

In dieser Woche stand das Thema erstmals auf den Tagesordnungen des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz sowie des Haupt- und Finanzausschusses. Das Ergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.



Auch wenn die Stadt für das ehemalige „Conti"-Gelände erstmal eine Veränderungssperre verhängt, heißt das nicht, dass das markante Hochhaus an der Sodener Straße nicht abgerissen wird. Archivfoto: Bär

Frauenininitiative auf dem Marktplatz

Schwalbach (sz) – Die Fraueninitiative Schwalbach verlegt ihr Frauencafé am Freitag, 6. November, aus dem Bürgerhaus auf den Marktplatz und übernimmt dort von 10 bis 12 Uhr den sogenannten Ehrenamts-Punkt. Damit will die Gruppe ein Zeichen setzen und auf den internationalen Tag „Nein zu Gewalt an Frauen" aufmerksam machen, der am 25. November begangen wird. Die Frauen wollen nicht nur das Problem ins öffentliche Bewusstsein rücken, sondern auch über ihre Arbeit informieren und Mitstreiterinnen und Mitstreiter gewinnen.

Bürgermeister Thomas Milkowitsch unterstützt das Engagement der Initiative. Er sagt: „Gewalt gegen Frauen ist kein Randthema. Sie geschieht mitten in unserer Gesellschaft, oft im Verborgenen. Umso wichtiger ist es, dass die Fraueninitiative das Thema sichtbar macht und auf den Marktplatz bringt, wo alle es sehen. Ich danke den Frauen für ihr großes ehrenamtliches Engagement und lade alle Schwalbacherinnen und Schwalbacher ein, am 6. November vorbeizuschauen, ins Gespräch zu kommen und vielleicht selbst aktiv zu werden."

Interessierte, die mehr erfahren möchten oder Fragen haben, können sich an Marieluise Herborn unter der Telefonnummer 0171-1626260 oder an Marianne Adamek unter 06196-81239 wenden.

Orientierungsgespräch

Schwalbach (sz) – Wer über den Schritt in die Selbstständigkeit nachdenkt, erhält am Mittwoch, 4. November, von 15 bis 18 Uhr fachkundige Unterstützung. Die Stadt lädt in Kooperation mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen zu Orientierungsgesprächen ins Rat- und Bürgerhaus ein. Das Angebot richtet sich an Gründerinnen und Gründer, Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer sowie an Personen, die eine Nachfolgeregelung anstreben. Bei den Gesprächen können die Teilnehmenden ihre Geschäftsidee prüfen lassen. Fachleute analysieren deren Tragfähigkeit und zeigen mögliche Förderungen auf, etwa den Gründerzuschuss der Agentur für Arbeit. Die Teilnahme ist kostenlos. Damit genügend Zeit für jeden eingeplant werden kann, ist eine Anmeldung unter den Telefonnummern 06196/804-211 oder 06196/804-194 erforderlich.



Dankeschön für doppelte Blutspende

Schwalbach (sz) – Im Herbst bietet der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) einen zusätzlichen Anreiz. Am Montag, 16. November, lädt die Organisation von 15.30 Uhr bis 20 Uhr in die Evangelische Limesgemeinde am Ostring 15 zur gemeinsamen Blutspende ein. Wer erstmals eine weitere Person zur Spende mitbringt oder gemeinsam mit einer Freundin oder einem Freund zum ersten Mal Blut spendet, erhält im Rahmen der „Du+1"-Aktion als Dankeschön ein limitiertes Paar bunter Socken im DRK-Design.

Die Aktion läuft in Hessen und Baden-Württemberg noch bis zum 27. November bei allen mobilen Blutspendeterminen sowie in den DRK-Blutspendeinstituten. Laut Nora Löhlein, Pressesprecherin des DRK-Blutspendedienstes, fällt Entscheidung zur Spende vielen Menschen leichter, wenn es einen konkreten Anlass oder die Begleitung einer nahestehenden Person gibt. Blut spenden dürfen gesunde Personen ab 18 Jahren mit einem Körpergewicht von mehr als 50 Kilogramm. Der gesamte Ablauf inklusive Gesundheitscheck, ärztlichem Gespräch und Ruhepause nimmt rund eine Stunde in Anspruch. Die eigentliche Blutentnahme dauert etwa 10 bis 15 Minuten. Alle Spendenden bekommen vor Ort einen kostenlosen Gesundheitscheck.

Wer an dem Termin in Schwalbach teilnehmen möchte, kann kostenfrei unter der Telefonnummer 0800-1194911 einen persönlichen Termin vereinbaren oder sich online unter blutspende.de/termine informieren.

Kreativmarkt für den guten Zweck

Schwalbach (sz) – Die Evangelische Friedenskirchengemeinde lädt am Sonntag, 15. November, zum elften Kreativmarkt in die Bahnstraße 13 ein. Nach dem Gottesdienst, der um 10 Uhr beginnt, startet das bunte Markttreiben von 11 bis 16 Uhr. Besucherinnen und Besucher erwartet eine breite Auswahl an handgefertigten Geschenkideen und Dekorationen, die in den vergangenen Wochen entstanden sind. Der Fokus liegt auf weihnachtlichen und adventlichen Motiven. Die Ausstellerinnen haben nach Angaben der Friedenskirchengemeinde viel Zeit und Arbeit in ihre kreativen Werke investiert. Für das leibliche Wohl sorgt ab 11.30 Uhr das Begegnungscafé in den Räumen der Kirche. Dort stehen ein Kuchen- und ein Suppenbuffet bereit. Die Besucherinnen und Besucher können sich austauschen, miteinander ins Gespräch kommen und die Atmosphäre genießen. Der Erlös des Marktes fließt wie in den Vorjahren in ein Spendenprojekt. Um 13 Uhr übergibt die Gemeinde außerdem die gesammelten Spenden aus dem vergangenen Jahr an den vorgesehenen Empfänger. Damit will der Kreativmarkt Engagement für den guten Zweck mit handwerklicher Kreativität und Gemeinschaft verbinden.

Grillwurst beim Dienstagsmarkt

Schwalbach (sz) – Am Dienstag, 3. November, serviert der Seniorenbeirat beim Dienstagsmarkt auf dem Parkplatz Pfingstbrunnenstraße in Schwalbach zum letzten Mal in diesem Jahr Grillwurst. Von 11 Uhr bis etwa 13 Uhr bieten die Mitglieder des Gremiums Grillwurst und Wein an. Danach wechselt das Angebot nach Angaben der Seniorenbeiratsvorsitzenden Monika Schwarz auf eine Winter-Speisekarte mit Eintopf oder heißer Fleischwurst. Der Treffpunkt Dienstagsmarkt wird ehrenamtlich organisiert und vom Gewerbeverein Schwalbach unterstützt. Ziel der Aktion ist es, den alten Ortskern zu beleben und den kleinen Markt mit zurzeit drei Ständen am Dienstagvormittag zu erhalten.

Ausstellung der Kleintierzüchter

Schwalbach (sz) – Der Schwalbacher Kleintierzuchtverein H101 lädt am Samstag, 31. Oktober, und am Sonntag, 1. November, auf sein Vereinsgelände „Am Flachsacker" ein. Von 14 bis 20 Uhr am Samstag und von 11 bis 17 Uhr am Sonntag präsentieren die Züchterinnen und Züchter ihre schönsten Kaninchen und Hühner und geben Auskunft über Haltung und Pflege der Tiere auf dem Zuchtgelände. Die Besucherinnen und Besucher erwartet neben den Tieren ein Angebot mit Getränken, Gulaschsuppe, Rindswurst, Bockwurst sowie Kaffee und Kuchen.

Anzeige



MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

31. Oktober bis 6. November 2026

Widder (21.3.–20.4.)
Die Gerüchteküche brodelt ungemein. Das macht etwas mit Ihnen: Sie fühlen sich unsicher und würden am liebsten auf halber Strecke kehrtmachen. Genau das darf nicht passieren.

Stier (21.4.–20.5.)
Jemand erwartet von Ihnen keine Kraftakte, sondern ein wenig Ausdauer und etwas mehr Verständnis. In Herzensangelegenheiten könnte es einen Aufschwung geben.

Zwilling (21.5.–21.06.)
Das dürfte eine etwas turbulenter Woche werden! Die Ereignisse überschlagen sich förmlich. In mancher Situation müssen Sie Ihr Improvisationstalent unter Beweis stellen.

Krebs (22.6.–22.7.)
Eine viel versprechende Woche liegt vor Ihnen: Sie sind wild entschlossen, jeden erdenklichen Widerstand zu brechen, der sich Ihnen und Ihren Lieben in den Weg stellt.

Löwe (23.7.–23.8.)
Eine Oppositionskonstellation könnte jetzt möglicherweise die Funken sprühen lassen. Verhalten Sie sich hauptsächlich im Kommunikationsbereich diplomatisch!

Jungfrau (24.8.–23.9.)
Eine berufliche Herausforderung verlangt viel Fingerspitzengefühl und Empathie: Das ist in dieser Woche genau die richtige Aufgabe für Sie. Machen Sie sich rasch an Werk!

Waage (24.9.–23.10.)
Sie wissen nicht, was Sie derzeit so anstellen sollen? Überlegen Sie einmal genau, ob ein kleiner Besuch bei einem Freund nicht längst wieder an der Tagesordnung wäre.

Skorpion (24.10.–22.11.)
Sie brauchen sich nicht zu schämen, wenn Ihre Gefühle Sie übermannen. Warum wollen Sie immer wieder eine Härte vorspielen, die gar nicht Ihrem Wesen entspricht?

Schütze (23.11–21.12.)
Ihre Rechnung müsste aufgehen – vorausgesetzt, dass Sie sich richtig ins Zeug legen, nichts dem Zufall überlassen und Ihren Kompetenzbereich nicht überschreiten.

Steinbock (22.12–20.1.)
Passen Sie auf, dass sensible Regungen dort zum Ausdruck kommen, wo sie hingehören! In der Geschäftswelt haben Sentimentalitäten jedenfalls nichts zu suchen.

Wassermann (21.1.–19.2.)
Wer jetzt große Ziele verfolgt, sollte die Details nicht vernachlässigen: Überlassen Sie nichts dem Zufall, ohne eingehende Planung werden Sie Schiffbruch erleiden.

Fische (20.2.–20.3.)
Mit diplomatischem Geschick und viel gutem Willen dürften sich jetzt die gemeinsamen Interessen aller an einem Projekt Beteiligten unter einen Hut bringen lassen.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger · Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche · Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung · Eschborner Woche

IMPRESSUM

Schwalbacher Zeitung

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion: Mathias Schlosser
Tel. 06196 848080
redaktion-sz@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Auflage: 8.000 verteilte Exemplare für die Stadt Schwalbach am Taunus

Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG
Rüsselsheim

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Reklamation Zustellung: Tel. 06104-4970-0 oder
Mail: reklamationen-taunus@egro-direktwerbung.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Literatur als Widerstand

Schwalbach (sz) – Am Freitag, 6. November, wird im Bürgerhaus der Film „Lolita lesen in Teheran“ von Eran Riklis gezeigt. Das Drama schildert die wahre Geschichte der iranischen Literaturprofessorin Azar Nafisi, die sich in den 90er-Jahren mit sechs Studentinnen zum geheimen Lesen westlicher Literatur trifft. Während in Teheran politische und religiöse Repression das öffentliche Leben prägen, entsteht im Verborgenen ein Ort für Gespräche über Freiheit, Liebe und Identität. Der Film greift die Erfahrungen auf, die Azar Nafisi auch in ihrem gleichnamigen internationalen Bestseller beschrieben hat. Im Mittelpunkt steht der Mut der Frauen, sich im Iran offen mit verbotenen Themen auseinanderzusetzen. Die Bedeutung der Literatur als Ventil und Kraftquelle zieht sich wie ein roter Faden durch die Handlung. Veranstalter des Filmabends sind die Deutsch-Ausländische Gesellschaft Schwalbach (DAGS), die Frauen-Initiative Schwalbach, die Gleichstellungsstelle der Stadt sowie die Kulturkreis GmbH. Karten kosten 7 Euro und sind sowohl in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Rathaus als auch an der Abendkasse erhältlich.

Nächster SPD-Stammtisch

Schwalbach (sz) – Wie immer am ersten Mittwoch eines Monats findet der nächste SPD-Stammtisch am 4. November ab 19 Uhr im Restaurant „Tennisclub“ statt. „Gerade im Moment gibt es bestimmt genug spannende Themen, über die in Schwalbach gesprochen wird“, freut sich Stadtverordnete Anke Aßmann auf den Gedankenaustausch und einen geselligen Abend. Außer ihr werden auch andere Mitglieder und Mandatsträger aus Stadtparlament und Magistrat anwesend sein und Rede und Antwort stehen, wobei sich die Gespräche laut SPD nicht immer nur um Politik drehen müssen.

Künstler zeigen „Gesichter der Stadt“



Vor rund 30 Besucherinnen und Besuchern eröffneten Anke Kracke und Thomas Milkowitsch die Ausstellung im Rathaus. Foto: Stadt Schwalbach

Schwalbach (MS) – Die diesjährige Jahresausstellung des Schwalbacher Kunstkreises steht unter dem Titel „Gesichter der Stadt“. Im Bürgerhaus präsentieren noch bis zum 11. November 15 Künstlerinnen und Künstler ihre Werke. Dazu zählen Malerei, Fotocollagen und Zeichnungen. Das Themenspektrum reicht von Porträts bis zu städtischen Szenen.

Mehrere Arbeiten greifen Motive aus Frankfurt auf. So zeigt Sabine Wendorff drei Werke zum Thema Skyline. Zwei Bilder sind in Acryl gestaltet, das dritte, „Rhythmus der Stadt“, hält in dunklen Pastelltönen eine lebendige Straßenszene vor Hochhäusern fest. Auch dem 2022 verstorbenen Thomas Laszlo Zahoczki – dem Gründer des Kunstkreises – ist ein Abschnitt gewidmet. Vier seiner Werke spiegeln verschiedene Facetten Frankfurts. „Laszlo wird immer zur Schwalbacher Kunstszene gehören“, sagte Kulturkreis-Geschäftsführerin Anke Kracke bei der Eröffnung der Ausstellung am Donnerstag vergangener Woche.

Werke mit Bezug zu Schwalbach präsentieren auch Olga Meinecke und Darius Ludwig-Dinkel. Olga Meinecke hat drei Fotocollagen auf Leinwand erstellt, die die Stadt aus unterschiedlichen Blickwinkeln zeigen. Darius Ludwig-Dinkel stellt eine filigrane Tuschezeichnung des alten Flugzeug-Hangars im Arboretum aus. Alexander Ené, der in Bukarest Kunst studierte, zeigt auf zwei großformatigen, minimalistischen Bildern Personen in traditionell wirkender koreanischer Kleidung. Ilona Verstrepen widmet sich in mehreren Bildern älteren Menschen aus ihrer Heimatstadt.

Bürgermeister Thomas Milkowitsch begrüßte zur Eröffnung der Ausstellung im Foyer des Rathauses rund 30 Gäste. Anna Balharek, die den Kunstkreis leitet, nutzte die Gelegenheit alle Schwalbacherinnen und Schwalbacher einzuladen, sich zu beteiligen. „Wir treffen uns einmal im Monat in der Kunstkreis-Galerie in der Alten Schule.“

Die Ausstellung ist noch bis Mittwoch, 11. November, im Ausstellungsraum des Rat- und Bürgerhauses zu sehen. Ein Besuch ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses möglich. Weitere Informationen hält der Kunstkreis online unter kunstkreis-schwalbach.de bereit.

TERMINE

Freitag, 30. Oktober: Digitale Sprechstunde um 16 Uhr in der Stadtbücherei.

Samstag, 31. Oktober: Kaninchen- und Hühnerausstellung des Kleintierzuchtvereins von 14 bis 20 Uhr in der Zuchtanlage „Am Flachsacker“.

Samstag, 31. Oktober: Begegnungscafé der Flüchtlingshilfe um 15 Uhr in der Gemeinschaftsunterkunft am Westring 3a.

Samstag, 31. Oktober: Reformationsfest der Christusgemeinde Schwalbach um 17 Uhr im Atrium am Westring.

Samstag, 31. Oktober: Theater „Kalter weißer Mann“ um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Sonntag, 1. November: Kaninchen- und Hühnerausstellung des Kleintierzuchtvereins von 11 bis 17 Uhr in der Zuchtanlage „Am Flachsacker“.

Montag, 2. November: Kegeln für Senioren um 17 Uhr auf den Kegelbahnen im Bürgerhaus.

Montag, 2. November: Treffen des Arbeitskreis Lesen um 19 Uhr im Buchladen „7. Himmel“ am Montgeronplatz in Niederhöchstadt.

Montag, 2. November: Jazz am Montag mit den „New Orleans Shakers“ um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Dienstag, 3. November: Treffen des „Arbeitskreis Smart Energy“ um 19 Uhr im Raum 6 im Bürgerhaus.

Mittwoch, 4. November: SPD-Bürgerstammtisch um 19 Uhr im Restaurant „Tennisclub“.

Mittwoch, 4. November: Theater „Per Gynt“ um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus Schwalbach (Veranstaltung der Stadt Eschborn).

Donnerstag, 5. November: öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Freitag, 6. November: Filmabend „Lolita, Lesen in Teheran“ um 19 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

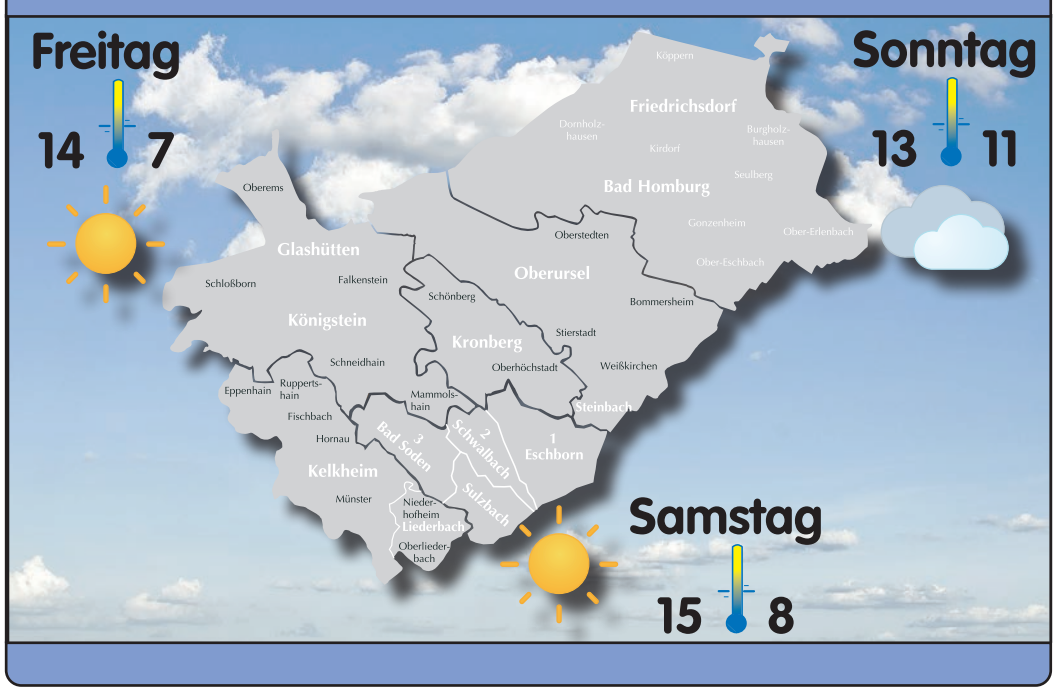
Samstag, 7. November: Schwalbacher Reparaturcafé von 10 bis 13 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Montag, 9. November: Mahnwache zur Erinnerung an die Pogrome von 1938 um 18 Uhr vor dem Glaskubus im Limes-Einkaufszentrum.

Mittwoch, 11. November: öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats um 18 Uhr im Raum 6 im Bürgerhaus.

Mittwoch, 11. November: öffentliche Sitzung des Ausländerbeirats um 19.30 Uhr im Raum 6 im Bürgerhaus.

DAS WETTER AM WOCHENENDE





Stadt soll der Limesgemeinde helfen



Nach dem Willen der Schwalbacher SPD soll der Magistrat prüfen, ob die Stadt nicht das Gemeindezentrum am Ostring übernehmen kann. Archivfoto: Schlosser

Schwalbach (MS) – Die ungewisse Zukunft des evangelischen Gemeindezentrums am Ostring beschäftigt nun auch die Schwalbacher Stadtpolitik. Die SPD-Fraktion hat einen Antrag in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht, um den Erhalt des Zentrums nach dem geplanten Auszug der Limesgemeinde am 30. Juni 2027 zu prüfen und neue Nutzungsmodelle zu entwickeln. Das Gemeindezentrum gilt laut SPD seit Jahrzehnten als wichtiger Treffpunkt in der Limesstadt. Es biete Platz für soziale, kulturelle und gesundheitsbezogene Angebote, darunter Yoga, Chorproben und Rückbildungsgymnastik. Die SPD betont, dass mit einer möglichen Schließung nicht allein der Verlust eines Gebäudes drohe, sondern der Wegfall eines fest verankerten Ortes der Begegnung und Teilhabe für viele Schwalbacherinnen und Schwalbacher. Besonders in der Limesstadt sehen die Fraktionsmitglieder wohnortnahe Räume als unverzichtbar an.

Auslöser des Antrags ist die Ankündigung der Evangelischen Limesgemeinde, das Gemeindezentrum Ende Juni 2027 aufgrund hoher laufender Kosten, fehlender weiterer kirchlicher Unterstützung und eines erheblichen Sanierungsbedarfs aufzugeben. Die SPD fordert nun, dass der Magistrat zeitnah Gespräche mit der Gemeinde, der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, dem Vermögensträger und möglichen Kooperationspartnern aufnimmt, um Perspektiven auszuloten.

Im Mittelpunkt soll die Prüfung verschiedener Modelle stehen, wie das heutige Gemeindezentrum erhalten und gemeinwohlorientiert genutzt werden kann. In Frage kommen laut SPD neben einem Ankauf durch die Stadt auch langfristige Mietverträge, Erbpacht oder Kooperationsmodelle mit gemeinnützigen Trägern. Auch soll offenbleiben, ob die Kirche weiterhin Eigentümerin bleibt und eine Nutzung durch die Stadt, Vereine oder andere Partner organisiert wird.

Eine zentrale Option ist laut Antrag die Weiterentwicklung des Standorts zum Familienzentrum mit Angeboten der Familienberatung, Eltern-Kind-Gruppen, Bildungs- und Sprachangeboten und offenen Treffpunkten für unterschiedliche Altersgruppen. Hierfür soll insbesondere die Arbeit der Limesgemeinde als zertifiziertes Familienzentrum Grundlage sein. Daneben sollen weitere gemeinwohlorientierte Nutzungen wie ein Mehrgenerationen- oder Begegnungszentrum, Vereinsräume oder soziale Beratungsangebote geprüft werden.

Ein weiterer Schwerpunkt der Prüfungen soll auf den hohen Heiz- und Betriebskosten des Gebäudes liegen. Der Magistrat soll nach den Vorstellungen der Sozialdemokraten untersuchen, wie durch eine städtische Übernahme, veränderte Betriebsstrukturen oder Kooperationen mit dem Versorger die Kosten gesenkt werden können. Auch eine energetische Sanierung, bessere Vertragskonditionen sowie Anpassungen beim Fernwärmeanschluss stünden auf der Agenda.

Die SPD will mit dem Antrag erreichen, dass die Entscheidung über die Zukunft des Gemeindezentrums rechtzeitig fällt: „Entscheidend ist, die seit Langem bestehende offene Begegnungsstätte und die heute schon intensiv genutzten Räume als unverzichtbaren Bestandteil der sozialen Infrastruktur der Limesstadt zu bewahren und auf dieser Grundlage eine tragfähige Zukunftsperspektive für ganz Schwalbach zu entwickeln“, heißt es in der Antragsbegründung.

Vize-Europameister kämpft für die TGS

Schwalbach (sz) – Mit einer Silbermedaille kehrte Oleksander Koriavets von der Ü30-Europameisterschaft aus Portugal zurück. Der für die TG Schwalbach in der 2. Judo-Bundesliga aktive Judoka kämpfte sich am vergangenen Freitag in der Klasse bis 81 Kilogramm bis ins Finale vor. Dort traf er auf einen Gegner aus Georgien und unterlag nach einer knappen Yuko-Wertung.

Oleksander Koriavets zeigte während des gesamten Turniers starke Leistungen. Er setzte sich in mehreren Kämpfen gegen die internationale Konkurrenz durch und überzeugte durch seinen entschlossenen Kampfstil. Im entscheidenden Finale blieb es lange ausgeglichen, bevor die knappe Wertung die Entscheidung brachte. „Oleksander hat sich hier hervorragend präsentiert und viel Engagement bewiesen“, kommentiert TG-Abteilungsleiter Ralf Bacher die Leistung. Die Silbermedaille bei der Europameisterschaft sei ein weiterer Beleg für die sportliche Qualität von Oleksander Koriavets.

Der Petersberger engagiert sich seit Langem bei der TG Schwalbach und bringt regelmäßig Erfolge aus nationalen und internationalen Wettkämpfen mit.



Oleksander Koriavets ist jetzt Vize-Europameister in seiner Gewichtsklasse. Foto: TGS

Aufwachen! Ihr Stromtarif ist zu teuer.

Finanztipp der Woche von mehr-geld.info

Der Ehrliche ist der Dumme, heißt es so schön. Und der treue Kunde ist der Depp der Nation. Ob sich der Preis für Ihr Pay-TV-Abo plötzlich verdoppelt oder Sie beim Mobilfunkvertrag durch pures Nichtstun den Anspruch auf ein neues Handy verschenken – die meisten Konzerne stellen Neukundenwachstum längst über Loyalität. Ein besonders krasses Beispiel sind Stromversorger. Wie krass, habe ich erst gemerkt, als kürzlich ein Elektrofahrzeug in unseren Haushalt kam. Der bisherige Stromlieferant meines Vertrauens bietet keine vernünftigen E-Auto-Tarife an, und auch die Service-Hotline konnte mir in keiner Weise weiterhelfen. Als ich vor fünf Jahren dorthin gewechselt bin, war die Kundenbetreuung am Telefon noch 1a. Da mir für unsere Zweitwohnung ein Treuebonus angeboten wurde, schloss ich dort einen weiteren Vertrag ab und bekam den versprochenen Nachlass – zunächst!

Als ich nun wegen des künftig deutlich höheren Verbrauchs nach einem Tarifwechsel fragte, wollte mir der mittelmäßig freundliche Herr von der Service-Hotline nach gefühlten Ewigkeiten in der Warteschleife gleich einen Vertrag zu wesentlich schlechteren Konditionen als bisher andrehen. Dafür könne ich durch die Bündelung meiner beiden Verträge aber bis zu 120 Euro im Jahr sparen. Wie bitte? Meine Verträge waren doch seit Jahren gebündelt, davon wusste der Mann an der Strippe aber nichts. Offenbar war das irgendwann stillschweigend ausgelaufen.

Selber schuld!

Wer sich nicht nach der Mindestlaufzeit meldet, wird nicht für voll genommen. Die einzige Sprache, die solche Organisationen verstehen, ist die Kündigung. Wer auf Vergleichsportalen wie preisvergleich.de ein bisschen sucht, stellt schnell fest, wie viel sich hier sparen lässt. In meinem Fall sind es 50 Euro pro Monat für die Erst- und 20 für die Zweitwohnung. Macht 840 Euro im Jahr, abzüglich der 120 Euro Bündelungsbonus, die mir der alte Versorger gewährt hätte, immerhin noch 720 Euro. Reicht für einen schönen Kurzurlaub.

Daher mein Tipp: Überprüfen Sie Ihre Stromverträge und finden Sie heraus, wie viel Sie sparen können! Und tragen Sie sich gleich eine Erinnerung in den Kalender Ihres Mobiltelefons ein, am besten drei Monate vor Ablauf des neuen Vertrags, mit dem Betreff „Strom kündigen!“. Wenn Sie mit Ihrem Stromlieferanten zufrieden sind, können Sie dort zumindest einmal nachfragen, was Ihre Vertragsverlängerung wert wäre – und dann vergleichen.

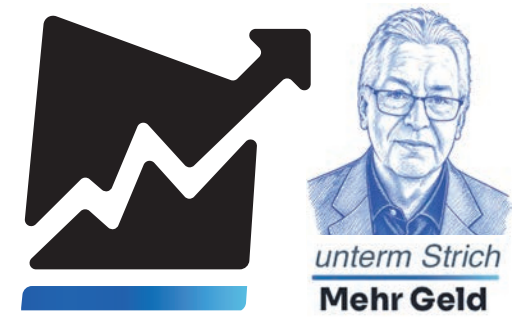
Vorsicht: Auch bei Vergleichsportalen lauern etliche Fußangeln! Die monatlichen Kosten werden zwar transparent dargestellt, der tatsächliche Abschlag fällt aber meist höher aus, da der eingerechnete Neukundenbonus erst nach einem oder zwei Jahren gutgeschrieben wird. Deshalb ist es unerlässlich, im Internet zu recherchieren, wie realistisch es ist, dass der Anbieter in zwei Jahren noch existiert. Kunden von Flexstrom warten seit der Pleite im Jahr 2013 auf ihren Bonus. Wenn Ihnen der günstigste Anbieter dubios erscheint, nehmen Sie lieber Nummer zwei oder drei. Zu meiner Überraschung lagen bei meiner eigenen Suche etliche renommierte Regionalversorger preislich ganz vorne.

Nutzloses Marketing-Blabla

Auf deren Versprechen wie Versorgungssicherheit und Vertrauen brauchen Sie aber nicht viel zu geben. Strom ist ein völlig austauschbares Produkt, das sprichwörtlich aus der Steckdose kommt. Sollten – wie Anfang Januar in Berlin geschehen – wegen Leitungsproblemen oder Sabotage die Lichter ausgehen, betrifft das alle Haushalte im betroffenen Gebiet, ganz egal, wo sie Kunden sind. Wenn, wie im Fall Flexstrom, „nur“ der Anbieter pleitegeht, sitzen Sie hingegen nicht im Dunkeln. Sie erhalten Ihren Strom dann vom zuständigen Grundversorger, allerdings sicher nicht zum günstigsten Tarif. Also heißt es dann: neu vergleichen!

Vorsicht auch bei E-Auto-Tarifen, die frech als Lockangebote genutzt werden. Oft wird eine Wallbox mit separatem Zähler gefordert, was erhebliche Zusatzkosten verursacht – und nicht selten ist die Kilowattstunde am Ende trotzdem teurer als in einem anderen Tarif.

Den vollständigen Text von Jens Castner und weitere Tipps rund um die Themen Sparen und Anlegen finden Sie im Internet auf mehr-geld.info. Jens Castner und Lars Winter bildeten bis vor Kurzem die Chefredaktion des renommierten Anlegermagazins Böse Online.



Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger · Glashüttener Anzeiger · Sulzbacher Anzeiger
Bad Sodener Woche · Schwalbacher Zeitung · Eschborner Woche



WIR GEDENKEN

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot.
Tot ist nur, wer vergessen wird.
Immanuel Kant



Johannes Noll

* 5. 10. 1930 † 14. 10. 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 5. November 2026, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

PIETÄTEN

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21 65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91



Reichmann
BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de
24h Bereitschaft
Tel.: 0 61 96 / 14 46

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge



Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200

So	01.11.	09:30 Uhr	St. Pankratius	Messe mit Totengedenken, anschl. Gräbersegnung auf dem Alten Friedhof
		14:00 Uhr	St. Martin	Gräbersegnung auf dem Waldfriedhof
Mi	04.11.	18:00 Uhr	St. Martin	Messe
Do	05.11.	09:00 Uhr	St. Pankratius	Wortgottesdienst

regelmäßige Termine:
mittwochs 10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis
19.00 Uhr Kirchenchorprobe
donnerstags 17.30 Uhr Jugend-Musikgruppe
sonntags 10:30 Uhr Sonntagskaffee nach der Messe, Gemeindesaal

Pfarrer Alexander Brückmann *Tel. 06196/7745021,* **Mail:** *a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;*
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus *Tel. 06196/774500,* **Mail:** *pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de*
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Homepage: *www.heilig-geist-am-taunus.de*

Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

So.	**01.11.**	**- Gottesdienst im Nachbarschaftsraum - siehe Ev. Friedenskirchengemeinde**
Mo	**02.11.**	**10.00 Uhr** Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate
Di.	**03.11.**	**16.00 Uhr** Konfi-Zeit (Pfarrer Sam Lee)
		19.00 Uhr Proben Ev. Chor Schwalbach (Gretha Park)
Mi.	**04.11.**	**15.15 Uhr** Senioren-Singkreis (Gretha Park)
Do.	**05.11.**	**15.00 Uhr** Ökumenische Seniorenrunde
		16.30 Uhr Puppentheater Richter „Paw Patrol"
Fr.	**06.11.**	**12.30 Uhr** Mittagstisch

Pfarrer Sam Lee / Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell

Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi.	28.10.	14.30	Seniorentanzen im Gemeindehaus
Fr.	30.10.	18.30	Oktoberfest im Gemeindehaus/Saal Herzliche Einladung zum zünftigen Beisammensein mit Weißwurst und Brezeln.
So.	01.11.	10.00	Gottesdienst mit Ute Wagler Anschließend sind alle zum Kirchencafé eingeladen.

Pfarrerin Birgit Reyher, E-Mail: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006
Büro: E-Mail friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006
Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So. 01.11	**10:30 Uhr**	**Kein Gottesdienst**
Di. 03.11	**19:30 Uhr**	**Bibellesen im Atrium**

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christusgemeinde-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr
Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Gedenken an die Pogrome im Jahr 1938

Schwalbach (sz) – Die Deutsch-Ausländische Gemeinschaft Schwalbach lädt für Montag, 9. November, um 18 Uhr zu einer Gedenkstunde ins Limeszentrum ein. Die Veranstaltung erinnert an die Gewaltmaßnahmen gegen Jüdinnen und Juden im November 1938. Damals wurden vielerorts Synagogen zerstört, Wohnungen und Geschäfte geplündert und die Betroffenen gedemütigt oder getötet. Die Gemeinschaft weist in ihrer Ankündigung darauf hin, dass sich die Geschehnisse in diesem Jahr zum 88. Mal jähren. Besucherinnen und Besucher können sich still beteiligen oder persönliche Worte sprechen. Gedacht wird auch anderen Opfern von Gewalt durch Rassismus.

Neues Verfahren für Mutterschutz-Anzeigen

Darmstadt (sz) – Das Regierungspräsidium Darmstadt hat seit Ende September ein digitales Verfahren zur Anzeige von Mutterschutz eingeführt. Mit Version 2.0 können Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber die Meldung einer schwangeren oder stillenden Frau einfacher an die zuständige Arbeitsschutzbehörde übermitteln.
Die Fragen im Online-Formular passen sich dem Einzelfall an. Es werden nur relevante Informationen abgefragt. Neu ist, dass Gefährdungsbeurteilungen direkt hochgeladen werden können. Dadurch lassen sich alle erforderlichen Unterlagen gebündelt übermitteln. Das zuständige Regierungspräsidium in Hessen wird anhand des Beschäftigungsortes automatisch ermittelt.
Nach Angaben des Regierungspräsidiums wurden bei der Überarbeitung die Anforderungen und Rückmeldungen von Nutzerinnen und Nutzern berücksichtigt. Die Anpassungen sollen das Anzeigeverfahren für alle Beteiligten deutlich vereinfachen.
Das Mutterschutzgesetz verpflichtet Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die Beschäftigung einer schwangeren oder stillenden Frau unverzüglich beim Regierungspräsidium anzuzeigen. Das Regierungspräsidium prüft anschließend die Einhaltung der mutterschutzrechtlichen Vorgaben. Für Südhessen ist das Regierungspräsidium Darmstadt zuständig. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite rp-darmstadt.hessen.de .

Reformationsfest der Christusgemeinde

Schwalbach (sz) – Die Christusgemeinde Schwalbach lädt am Samstag, 31. Oktober, um 17 Uhr zu einem Reformationsfest in ihre Räume im Atrium am Westring ein. Die Besucherinnen und Besucher können sich nach Angaben der Organisatorinnen und Organisatoren auf einen Abend rund um den Reformationstag freuen. Das Programm verbindet Musik, Spiele und gemeinsame Speisen. Dabei erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Hintergründe zum Reformationstag und Wissenswertes aus der Zeit von Martin Luther. Wer möchte, kann sich in mittelalterlicher Kleidung „gewanden“.

STELLENMARKT

Putzhilfe für Treppenhausreinigung in Eschborn **gesucht**, 3 Std./Woche, auf Minijob-Basis für EUR 20,-/Std.
Telefon 0 61 73 / 6 31 09

www.taunus-nachrichten.de





Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger · Glashüttener Anzeiger · Bad Sodener Woche · Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung · Eschborner Woche

Mediengestalter gesucht!

Königsteiner Woche · Liederbacher Anzeiger · Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung
Kronberger Bote · Glashüttener Anzeiger · Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Kelkheimer Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

Mediengestalter für Digital- und Printmedien (w/m/d)
Voll- o. Teilzeit

Ihre Tätigkeiten
- Gestaltung und Satz von Anzeigen
- Satz und Layout von Sonderseiten und Sonderzeitungen
- Druckdatenaufbereitung
- Überprüfung gelieferter Daten
- Bildbearbeitung

Sie bringen mit
- Abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien oder vergleichbare Kenntnisse
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit den gängigen Layout- und Bildbearbeitungsprogrammen
- Gespür für Farbe, Form und Typografie
- Sorgfältige, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise

Das bieten wir
- Remotes Arbeiten nach Absprache
- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet im Bereich Satz und Mediengestaltung
- Ein kollegiales Arbeitsumfeld und kurze Kommunikationswege
- Eine gründliche Einarbeitung
- Eigenverantwortliches Arbeiten im Tagesgeschäft
- Einen Arbeitsplatz in einem etablierten Verlagshaus

Lust, unser Team mit Kreativität und Engagement zu verstärken?
Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail.

EMG Medien Fabrik GmbH
Theresenstraße 2 | 61462 Königstein (Taunus)
E-Mail: bommersheim@hochtaunus.de

Bei der Stadt Schwalbach am Taunus mit ca. 15.500 Einwohnern, verkehrsgünstig im Main-Taunus-Kreis zwischen den Großstädten Frankfurt am Main und Wiesbaden gelegen, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer hauptamtlichen

Stadt Schwalbach am Taunus

Ersten Stadtrats / Ersten Stadträtin (w/m/d)

zu besetzen.

Wir erwarten von Ihnen:

- Sie verfügen über den Abschluss eines Hochschul- oder Fachhochschulstudiums und haben ein hohes Interesse am Verwaltungshandeln zum Schutz der Umwelt sowie einer nachhaltigen Stadtentwicklung.
- Sie verfügen über Erfahrung als Mitglied einer Stadtverordnetenversammlung bzw. Gemeindevertretung oder berufliche Erfahrung in leitender Stellung in der kommunalen Verwaltung
- Sie verfügen über Eigeninitiative und Verhandlungsgeschick, pflegen einen offenen und kommunikativen Führungsstil und sind in der Lage, sachgerechte Entscheidungen unter Abwägung von Alternativen und Konsequenzen zum richtigen Zeitpunkt selbstständig zu treffen.
- Sie arbeiten bürgerorientiert, haben Freude am persönlichen und toleranten Umgang mit Menschen und ihren individuellen Bedürfnissen und die lokalen politischen Herausforderungen sind Ihnen gut bekannt.
- Sie treten empathisch, sicher und verbindlich auf und können getroffene Entscheidungen auch gegen Widerstand vertreten und Sie haben Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit.
- Sie sind belastbar, leistungsbereit und gut organisiert und verfügen über eine hohe Auffassungsgabe, um sich schnell in komplexe Prozesse einzuarbeiten.

Weitere Informationen:

- Die Stellenbesetzung erfolgt per Wahl durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus und unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre.
- Gemäß § 2 Abs. 2 der Verordnung über die Besoldung, Dienstaufwandsentschädigung und Reisekostenpauschale der hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamtinnen und Wahlbeamten auf Zeit (KomBesDAV) richten sich die Dienstbezüge nach der Besoldungsgruppe A 16, zuzüglich einer monatlich zu gewährenden Dienstaufwandsentschädigung gemäß § 6 Abs. 4 KomBesDAV.
- Wählbar sind unter Berücksichtigung von § 39a Abs. 1 Satz 2 i.V.m. § 39 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) Deutsche i.S.d. Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und Unionsbürger, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und nicht nach § 32 Abs. 2 sowie § 31 HGO vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.
- Die Geschäftsverteilung des künftig zu führenden Dezernats wird nach § 70 Abs. 1 Satz 3 HGO durch den Bürgermeister geregelt, wobei dem/der Ersten Stadtrat/Stadträtin (w/m/d) gemäß § 47 Abs. 1 HGO die allgemeine Vertretung des Bürgermeisters obliegt.

Sie fühlen sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, aktueller Lebenslauf, Abschriften von Arbeitszeugnissen und Nachweisen von Bildungsabschlüssen) bis zum **25.11.2026 (Datum des Eingangsstempels)**.

Die Bewerbung richten Sie bitte in einem **verschlossenen Umschlag** mit der Aufschrift „**Bewerbung Stadtrat/Stadträtin**“ an den

Vorsitzenden des Wahlvorbereitungsausschusses
Herrn Thomas Nordmeyer
Marktplatz 1-2
65824 Schwalbach am Taunus.

Die Stadt Schwalbach am Taunus strebt an, den Frauenanteil zu erhöhen. Deshalb sind besonders Frauen aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen (w/m/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt.

Persönliche Vorstellungen erfolgen nur nach Aufforderung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Schwalbach am Taunus, den 26.10.2026

gez.
Der Vorsitzende des Wahlvorbereitungsausschusses
Thomas Nordmeyer

Karten gewinnen für eine Weihnachtsshow der Extraklasse!



Lucia Martaz begeistert mit schwindelerregenden Kunststücken weit oben über den Köpfen der Zuschauer. Foto: OVAG Theater

Glitzernde Kostüme, atemberaubende Akrobatik und Musik, die direkt in die Adventszeit entführt: Die Weihnachts-Revue im OVAG Theater DOLCE verspricht Varieté-Magie pur. Und wir verlosen Karten für ein ganz besonderes Erlebnis – eine Vorstellung, die es nicht zu kaufen gibt!
Wer möchte nicht einmal einen Blick hinter den Vorhang werfen und eine große Show erleben, bevor das Publikum überhaupt Platz genommen hat? Für unsere Leser gibt es jetzt eine außergewöhnliche Gelegenheit: Wir verlosen 5x2 Eintrittskarten für die exklusive Generalprobe der Internationalen Weihnachts-Revue am Freitag, 4. Dezember, um 14 Uhr im OVAG Theater DOLCE in Bad Nauheim. Diese Tickets sind etwas ganz Besonderes, denn für die Generalprobe gibt es keine regulären Eintrittskarten zu kaufen – gewinnen ist die einzige Chance, dabei zu sein! Vom 4. Dezember bis zum 1. Januar 2026 bringt die OVAG wieder die Welt des Varietés nach Bad Nauheim. Seit 23 Jahren veranstaltet das Unternehmen dort sein Internationales Varieté, inzwischen die größte Varieté-Show Europas. Zur Weihnachtszeit verwandelt sich das OVAG Theater DOLCE in eine glitzernde Bühne für Spitzenartisten aus 16 Nationen.
Durch das rund dreistündige Programm führt Schauspielerin Rebecca Siemoneit-Barum. Für den passenden Sound sorgt das siebenköpfige Anthony Bauer & His Orchestra mit weihnachtlichem Swing und Pop. Auf der Bühne wird es spektakulär: Maria Skulditdskaja aus der Ukraine gilt als Königin des Handstands, der deutsche Gentleman-Jongleur Jeton bringt Bälle und Keulen scheinbar mühelos zum Tanzen, und George „Gummiguru“ Faining aus Ghana zeigt, wie weit sich ein menschlicher Körper verbiegen lässt. Die Truppe Kirilenko aus Moskau wirbelt auf dem Schleuderbrett durch die Luft, während die Babsie Dolls mit einem Augenzwinkern eine Hommage an die wohl berühmteste Puppe der Welt präsentieren.
Das verspricht einen Abend voller Staunen, Lachen und Gänsehautmomente – und für unsere Gewinner sogar einen ganz besonderen Blick auf die Show, noch bevor sie offiziell Premiere feiert.

So geht’s in den Lostopf

Wer bei der exklusiven Generalprobe dabei sein möchte, schreibt eine E-Mail mit dem Stichwort „Weihnachts-Revue“ an gewinnspiel@hochtaunus.de. Mit etwas Glück gehören die begehrten Karten schon bald Ihnen – und der Advent beginnt mit einem Erlebnis, das man nicht einfach an der Theaterkasse kaufen kann.
Wer nicht auf sein Losglück setzen möchte, kann reguläre Eintrittskarten unter www.ovag-theater.de/tickets oder telefonisch unter 06031-6848113 (montags bis freitags von 13 bis 18 Uhr) bestellen.

MTV startet die Aktion „Gemeinsam gut unterwegs“

Main-Taunus-Kreis (sz) – Mit Beginn der Aktion „Gemeinsam gut unterwegs“ setzt die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft (MTV) ab Montag, 2. November, ein neues Serviceteam in ihren Bussen und an zentralen Knotenpunkten im Main-Taunus-Kreis ein. Über einen Zeitraum von sechs Wochen sollen die Teammitglieder das Fahrpersonal beim täglichen Arbeitsablauf unterstützen und zugleich das Miteinander zwischen Fahrerinnen und Fahrern sowie Fahrgästen stärken.
Das Serviceteam ist an seiner mit dem MTV-Logo versehenen Kleidung zu erkennen und steht den Fahrgästen für Fragen oder Hinweise zur Verfügung. Es beantwortet Anliegen, gibt Tipps für eine rücksichtsvolle Nutzung der Busse und nimmt Anregungen entgegen. Im persönlichen Gespräch weisen die Teammitglieder etwa darauf hin, beim Einstieg das Ticket vorzuzeigen, im Bus Musik nur mit Kopfhörern zu hören und beim Ausstieg die hinteren Türen zu nutzen. Außerdem sollen Fahrgäste stärker auf die Bedürfnisse anderer achten.

Serviceteam kontrolliert auch

Im Mittelpunkt der neuen Initiative steht der Dialog. Die MTV möchte damit zeigen, dass schon kleine Gesten und Aufmerksamkeit das gemeinsame Fahren erleichtern können. Das Serviceteam ist bis Sonntag, 13. Dezember, jeweils an drei wechselnden Tagen in der Woche mit zwei Personen auf verschiedenen Linien unterwegs. Die Einsätze finden zu unterschiedlichen Tageszeiten statt, um möglichst viele Fahrgäste anzusprechen und einen breiten Einblick in den Alltagsbetrieb zu erhalten. Während der Aktion werden nach Angaben der Main Taunus Verkehrsgesellschaft auch Fahrscheinkontrollen durchgeführt.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100 % seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria u. Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100 % seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Musiker sucht Saxophon Akkordeon E-Bass Gitarre Blastinstrumente Cello Geige u.v.m auch rep. bed. Tel. 0155/60831052

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8 - 21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Sammler sucht Schallplatten: Rock, Metal, Punk, Pop, Hip-Hop, Reggae, Soul, Jazz, Funk/Soul, Electronic. Tel. 0155/60831052

Herr Bach aus Rödelheim kauf: Pelze, Nerze aller Art, Leder- u. Lammfelljacken, Kleidung, Schuhe, Vorwerk Staubsauger, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Möbel, Antiquitäten, Porzellan, Silberbesteck u. Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung, kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende.
Tel. 069/59772692

Herr Gianni kauft: Pelze u. Lederjacken – bis zu 6.000,- €, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silber, Münzen, Silberbesteck, Porzellan, Bleikristall, Modeschmuck, Ferngläser, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Röhrenfernseher, Perücken, Zink, Möbel, Tafelsilber und vieles mehr! Wir zahlen absolute Höchstpreise! Barzahlung direkt vor Ort, kostenlose Begutachtung u. Wertschätzung, kostenlose Anfahrt diskret u. zuverlässig.
Tel. 0179/3421614

Wir kaufen ihre gebrauchten Reha- und Pflegehilfsmittel an mit bis zu 50 % Aufpreis. Gesucht werden Hörgeräte, Rollatoren, Gehhilfen, Rollstühle, therapeutische Bewegunggeräte, Badewannenlifter, Aufrichthilfen u.v.m. Ankauf erfolgt transparent und fair, ein Anruf genügt, Frau Weiss:
Tel. 06003/8281415
0163/2363550

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/15029593

Suche alte Sony und Yamaha Hi-Fi-Geräte wie Verstärker, CD-Spieler, Schallplattenspieler, Kassettendecks, etc. für private Sammlung. Gerne einfach eine kurze Nachricht mit Bildern per WhatsApp an: Tel. 0176/93294274

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

AUTOMARKT

VW Golf 1.6 TDI BMT DSG Comfortline, EZ 08/2017, Diesel, silber, 5-Türen, 88.500 km, 85 kW/116 PS, TÜV 08/2028, DSG-Autom, 6.900,- €. kaurene@magenta.de
Tel. 01573/5998480

PKW GESUCHE

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Hobbyschrauber sucht PKW, LKW, Wohnwagen, ob hoher Kilometerstand, Unfallschäden, ohne TÜV oder im nicht fahrbereiten Zustand. Ankauf von jeglichen Fahrzeugen, ob fahrbereit oder nicht. Einfach melden: Tel. 0179/3421614

Wir kaufen
Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160·www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Garage zu vermieten, Termin: sofort, Im Rosengärtchen, Oberursel.
Tel. 0172/9321519

Garagenplatz oder Stellplatz in Tiefgarage mit Stromanschluss für mein Motorrad gesucht.
ggkruse@gmx.de

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

Winterkomplettrad Conti Winter Contakt 215/65-17 99 T LM Felge, Nanuq schwarz, 6,5 x 17, ET 38 5/112 Skoda, 4 Räder, Neupreis 1.249,- €, kaum benutzt mit 7 mm Profiltiefe für 520,- €.
Tel. 0172/6707246

4 Original Audi Aluwinterräder für A 1 Dunlop-Wintersport, 195/55/R16, 3 TKM, 1 Jahr, 250,- €.
Tel. 0176/92226222

4 Conti M+S 225/55R17 97H, ca. 5 mm auf Autec-Kitano, 7,5 J x 17 KBA51619 5/112 ET52 66,6 BMW/Mini zu 240,- €. Tel. 0157/51447267

Gebrauchte, neuwertige Winterreifen auf Alu-Felgen zu verkaufen. Michelin Agilis Alpin 215/75R16C 116/114R M+S 3PMSF. VB 900,- € Abholung in Bad Homburg.
Tel. 0162/4556666

KENNENLERNEN

Ich möchte 2 Theaterkarten kaufen und wissen, wer neben mir sitzt. Das Stück und das Leben gemeinsam erleben. Akademiker (Mitte 60, gute Erscheinung) sucht attrakt., niveauv. Sie (bis Anf. 60) mit Interesse an Kunst u. Kultur. BmB an:
begegnung11@web.de

Möchte nicht alleine reisen, Seniorin, 74 J. sucht Reisebegleitung männl., getrennte Kosten.
Chiffre VT 05/44

PARTNERSCHAFT

Gibt es den wahren, lieben, echten Gentleman, der alte Stil, Lebensstandard in sicheren fianziellen Verhältnissen, 70 +, der im Sommer den Winter überwintern möchte? Märchenfee, 70 +, hübsch, Frau von Welt, junggeblieben, liebenswert.
Chiffre VT 01/44

♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥

Hallo die Damen! Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte Beziehung. Bin selbständig und finanziell unabhängig. Tel. 01523/3653390

Vermögensloser Gentleman 59 bietet solventer und großzügiger Frau Niveau, Liebe, Heirat.
heirat2026@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

Brünette Barbara 66J. schlank bin sehr unternehmungslustig und humorvoll. Ich koche und Backe leidenschaftlich gerne. Hast du Lust auf ein Treffen, dann melde Dich gleich, kann Dich auch gerne besuchen kommen mit meinem flotten Flitzer. **ü.Pv Tel/sms 015209017440**

➤ **Brigitta, 63 J.,** mit schöner fraul. Figur, mag ein gemütl. Zuhause, Wald u. Natur. Gerade jetzt, wo die Tage kürzer u. die Abende länger werden, fühle ich mich oft einsam. Würde mich gerne in einen netten Mann verlieben, mit dem Wunsch nach einer gemeinsamen Zukunft. Ruf üb. pv an u. lass es uns versuchen. **Tel. 0176-43646934**

Leidenschaftliche Cornelia 57J. mit sportl. Figur 1,66gr. vielleicht etwas zu vollbusig, möchte Dich verwöhnen. Bin eine sehr gute Hausfrau und Köchin, ich liebe es mich für meinen Mann schick zu machen ob in High Heel oder Wanderschuhen. Freue mich schon sehr auf unser Treffen. **ü.Pv Anruf 01704432364**

Ingeborg, 74 J., ehemalige Bankangestellte, bin e. ganz liebe, ruhige, häusliche Frau, ich bin schön u. jung geblieben. Die schwere Zeit d. Trauer habe ich nicht vergessen. Doch jetzt sehnt sich mein Herz wieder pv nach e. netten u. zuverlässigen Mann. Alter u. Aussehen sind nicht entscheidend. Lassen Sie uns doch mal telefonieren **Tel. 0160 – 97541357**

➤ **Rita, 75 J.,** jung gebl., unkompliziert, schlank, mit Humor u. herzl. Wesen. Ich liebe die Natur, spazieren, das einfache Schöne im Leben u. hoffe auf den Anruf üb. pv eines lieben Mannes, der sich auch in schwierigen Zeiten wieder Zweisamkeit wünscht. **Tel. 0176-56848299**

Hübsche Nina 39 Jahre pure Lebenslust. Bist du bereit für das nächste Level! Ich stehe an einem Punkt, an dem ich meine Weiblichkeit mehr genieße als je zuvor. Ich bin kein unbeschriebenes Blatt, sondern eine Frau die weiß, wie man das Leben und einen Mann an meiner Seite zum Schmelzen bringt. Willst du mich kennenlernen, dann melde Dich. **015127186363 ü.Marc-Aurel.eu**

➤ **Warmherzige Witwe, 69 J.,** sucht Partner fürs Leben. Ich liebe es, zu Hause zu sein, zu kochen, den Garten zu pflegen u. die Ruhe zu genießen. Sind Sie ein ehrl., fürsorgl. Mann, der Nähe u. Zweisamkeit schätzt? Dann melden Sie sich gerne üb. pv **Tel. 01520-8293309**

BETREUUNG/ PFLEGE

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht. Tel. 0163/5555351

Nachbarschaftshelferin, von Beruf Krankenschwester, hilft gerne im Haushalt, einkaufen und putzen, ohne eigene Kosten, wird bei Pflegegrad von der Kasse bezahlt. Schwester Amira:
Tel. 0176/63281795

24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause
„Ich will das Beste für meine Mutter.“
FÜR FRANKFURT UND DEN TAUNUS
Telefon: 06171 - 89 29 539
Brinkmann® PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte.
Tel. 069/34867261

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

600 m² für 2 Reihenhäuser, Heinrich-Heine-Weg 9 - 11, 63457 Hanau-Großauheim. Chiffre VT 03/44

IMMOBILIEN-GESUCHE

Älteres Ehepaar sucht zu Kauf oder zu Miete 3 - 4 Zi-Whg (ca. 90 m²) in OU. Gerne EG oder mit Lift.
Tel. 0151/52532028

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Privater Kapitalanleger sucht Mehrfamilienhaus zur Altersvorsorge. Tel. 0173/7231677

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus.
Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Privatverkauf: Gepflegtes Reihenmittelhaus in Eschborn/Ndh., 4 Zimmer, Garten, Balkon u. Garage, 684.000,- €, Kontakt:
hausverkaufNdh@gmx.de

OBU-Zentrum: 2-Zi.-ETW im MFH, Loggia, ca. 77 m², Taunusblick, Bj. 1975, renovierungsbedürftig, VB 305 T €. whg.b40-1005@gmx.de

Traumhafte DHH in Oberursel! 158 m², 5 Zimmer, vollständig renoviert und in Top-Zustand. Kindergarten Zauberwald, Tennisclub und Bahnhof in direkter Umgebung, KP 1.130.000,- €, Anfragen:
dhhoberursel@gmail.com

GEWERBERÄUME

Laden-Verkauf-Beratungsfläche Oberursel, Fussgängerzone, zentrale Lage, Vorstadt 38, EG 126 m², KG 56 m², gesamt 182 m², ideal geeignet u.a. für Dienstleisterbereiche, repräsentative Architektur im Innen-/Aussenbereich, 12,- €/m² + NK. Tel. 06171/9879001

MIETGESUCHE

Rentner (66 J.), sucht helle 2 Zi-Whg, EBK + Abstellraum (Keller), allst, k. Haustiere, im Raum HG u. Umgebung (bis 20 km), WM bis 1.000,- €. Chiffre VT 02/44

Gut situierte, 4-köpfige Familie sucht Haus o. Wohnung in Kelkheim-Fischbach, ab 4,5 Zimmern, ca. 130 m², gerne mit Garten.
Tel. 0173/8904044

Paar (33) sucht langfristiges Zuhause in Bad Soden: Whg./Haus ab 3 Zi., ab 80 m², bis 2.000,- € kalt, gerne Balkon/Terrasse. Beide unbefristet berufstätig, gesichertes Einkommen, Einzug ab sofort/flexibel. Ida u. Marc: Tel. 0178/3580249

Familie sucht Haus zur Miete in Kronberg, Oberursel o. Bad Homburg, 2.700,- € warm. Beide berufstätig, sehr gute Bonität, NR, keine Tiere. Tel. 0177/9241405

Familie mit Kind 7 J. sucht schöne 3 - 4 Zi. Whg für längerfristig in Königstein. Tel. 06174/6394501

3 Z.Wohnung gesucht: Mutter + Kleinkind, unbefristet angestellt Bad Homburg Innenstadt bzw. sehr nah, max. 1.000,-/1.100,- € Warm- bzw. Gesamtmiete, kl. Balkon.
laura-vierheilig@hotmail.de

Berufstätiges Ehepaar, Familientherapeuten in fester Anstellung, Nichtraucher, sucht 3 Zi-Whg, Raum Oberursel, HG, Friedrichsdorf, Friedberg plus 5 km, max. 1.350,- € warm. Tel. 0151/40639141

Wir, beide Anfang 60 suchen eine 3 Zi. Wohnung 75 - 90 m² mit Terrasse oder Balkon in Oberursel oder Bad Soden. Wir sind ein ruhiges Paar Ü 60, beide finanziell unabhängig, Nichtraucher und ohne Haustiere. Wir freuen uns von Ihnen zu hören unter: Tel. 0175/7263490 oder 0171/6290624

VERMIETUNG

Haus in Oberstedten, 200 m², 7 Zimmer, 3 Bäder, 2 Küchen, ruhig gelegen, Kaltmiete 2.650,- €, kl. Garten, Solar, Parkpl., sofort frei.
Tel. 06171/4251

In ruhiger Lage in Altenhain: 130 m² Maisonettenwohnung mit 3,5 Zimmern. Von einem großen Wohn-Essbereich Zugang auf Terrasse mit Blick auf Streuobstwiesen. Neuwertige Einbauküche, Waschküche, Keller, Garage und Stellplatz, ab 1.1.27 beziehbar.
Tel. 0157/54323633

Hallo Pendler, Studenten, Monteure, möbliertes Zimmer ca. 25 m², angenehm möbliert, ruhig, Blick ins Grüne, mit Balkon, angrenzendes Duschbad (zur alleinigen Benutzung), in HG, Pauschalpreis (ca. 390.- €). Chiffre VT 04/44

Kronberg 1, möbliertes Zimmer in 2er WG + Gartenplatz, 500,- € inkl. NK + 50,- € Strom + Kaution, ab sofort bis 31.12.27. Tel. 0177/6260005

Helle, ruhige DG-Wohnung, 2. OG, KE-Hornau an Singel, NR, keine Haustiere in Waldnähe zu vermieten: 65 m² + Schräge, 3 Zi., Bad, Küche + Balkon, Bus- u. Bahnanb., KM 650,- €, PP 30,- €, Uml. ca. 130,- € und Heizung, Strom, 3 MM Kaution. Tel. 0162/2751387

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Portugal Algarve nahe Albufeira Ferienhaus in 27 zu verm., bis 4 Gäste, 2 SZ, Küche, Bad von priv.
Tel. 0171/3644389

NACHHILFE

Mathematiker mit 20 Jahren Nachhilfeerfahrung – individuelle Unterstützung für Schüler und Studierende bei Ihnen zu Hause!
Tel. 06082/923879

Probleme mit Mathe oder Physik? Prom. Physiker mit viel Nachhilfeerfahrung kann helfen. Kommt zu Ihnen. Tel. 0172/6944644

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe in Königstein-Falkenstein gesucht. 1 x pro Woche, ca. 4 - 5 Stunden, auf Minijob-Basis, gute Deutschkenntnisse und PKW erforderlich. Notfalls bitte Nachricht hinterlassen, ich rufe zurück. Tel. 0163/2482575

Verlässliche, erfahrene Putzhilfe für gepflegten Haushalt, 1 x wöchentlich für ca. 4 Stunden in Bad Homburg nahe Bahnhof gesucht. Deutschkenntnisse erwünscht.
Tel. 06172/44512

Familie sucht zuverlässige Haushaltshilfe einmal pro Woche 4 - 5 Stunden in Sulzbach/Taunus.
Tel. 0174/9457052

Zuverlässige Haushaltshilfe (m/w/d) für 2-Personen-Haushalt gesucht, ab März 2027, deutschsprachig, 3 Tage pro Woche in Festanstellung, 18 - 20 Std., Referenzen erforderlich, gerne mit eigenem PKW. Bewerbungen bitte schriftlich mit Lebenslauf/Zeugnissen unter:
nurbewerbungen@arcor.de
oder Tel. 0171/4031660

Zuverlässige Haushaltshilfe für Privathaushalt in Kö.-Falkenstein gesucht! Mind. 3 Tage/Woche für einkaufen, kochen, waschen u. reinigen. Minijob od. Rechnung.
Tel. 0173/3402738

STELLENGESUCHE

Elektriker, Allrounder, auch gerne Holz + Montagearbeiten, sauber, gründlich und sehr zuverlässig.
Tel. 0174/8332476

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig.
Tel. 0157/58666956

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Haus u. Garten Maler u.Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten.
Tel. 015510/736733

Allround Handwerker, Parkettverlegung, Trockenbau, Malerarbeiten, Sanierung, Türen- und Fenstermontage, Küchenbau, neue Treppen und alte Treppensanierung.
Tel. 0176/87890331

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren.
Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Gartenpflege u. Winterdienst in Kronberg, Königstein/Falkenstein, Bad Homburg/Oberursel, Bad Soden und Wiesbaden. Ich biete nebenberuflich an: Baum- und Heckenschnitt/auch extra hoch, Rasen mähen etc., Schneeräumung/Streusalz, Pflaster- u. Natursteinreinigung und bringe so Ihren Garten in Topform! Heckenschere, Freischneidemaschine, Motorsäge etc. und gr. Anhänger zur Entsorgung vorhanden. Zeitlich sehr flexibel.
Tel. 0172/6912769

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.
Tel. 0157/78482071

Langjähriger, erfahrener Gärtner erledigt Gartenarbeiten: Hecken, Bäume, Rasen, Zaunbau, Pflaster u vieles mehr. Tel. 06171/8944720 oder 0172/7178986

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Landschaftsgärtner: Herbstschnitt, Hecken-, Baum-, Sträucherschnitt, Rasen mähen, vertikutieren, Beetpflege. Tel. 0178/9221987

Zuverlässige und gründliche Reinigung für zu Hause oder Büro. Flexibel und pünktlich. Tel. 0163/6443130

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Biete Gebäudereinigung, Fensterreinigung, Grundreinigung Hausmeisterservice und Gartenarbeiten an. Tel. 0176/22055625

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Renovierungen aller Art: Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeit, Parkett und Laminat, tapezieren, Maler- und Fassadenarbeiten, Pflasterarbeit. Qualitativ, schnell und zuverlässig. Tel. 0157/38136689

Rentner sucht zu Weihnachten Aushilfsjob: Lager, Vertrieb, Auslieferung, Inventur, Promoter, Verkauf.
Tel. 0173/3036361

Gründliche und zuverlässige Reinigungskraft für Ihr Zuhause, Bad Homburg u. Umgebung.
Tel. 0151/24382823

Übern. Montagen, Laminat u. Venyl verl, tapezieren u. weiß streichen, Trockenbau u. Bodenleger Arbeiten. Tel. 0172/3613709

Übernehme Ihre Gartenarbeiten. Beetpflege, kleiner Strauchschnitt, Hof u. Strassenreinigung.
Tel. 0152/08733643 o. 06195/724874

Biete Haus- und Gartenservice und Schneedienst an.
Tel. 0176/70409065
quraishinoornawaz@gmail.com

Papierkram? Unterstütze bei: Sekretariat, Steuervorb., Immobilien, Ablage, Re. einreichen an PKV, allg. Büroarbeiten. Tel. 0172/9625126

UNTERRICHT

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

VERKÄUFE

Hausflohmarkt 31.10. v. 10 - 18 Uhr u. 1.11. v. 10 - 14 Uhr, Altkönigstr. 17, Bad Homburg. Div. Kleinmöbel, Haushaltsartikel u. vieles mehr.

Siemens Kühlschrank KG 36NNL3/03, 1860 x 600 x 660, gebraucht, preiswert abzugeben, Abholung. Tel. 0162/8775316

Villeroy + Boch, Wilde Rose, Kaffee- u. Essservice, je 12tlg., inkl. Terrinen, Platten, Eierb. etc., 200,- €. Tel. 01522/1481678

VERSCHIEDENES

Zwei Senioren (80 +) suchen dritten Mann oder dritte Frau für private Skatrunde in Kronberg.
Tel. 06173/7278

Fensterputzer bietet seine Dienste an, auch sonntags, schnelle Ausführung. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/15762313

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf:
Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Suche 10 DM u. 5 DM Gedenkmünzen für die Münzsammlung meines Neffen. Zahle für jedes 10 DM Stück 11,- € + jedes 5 DM Stück 6,- €. Tel. 0174/5891930

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Ihr Interesse an einer Anzeige bekunden Sie entweder postalisch oder per E-Mail, indem Sie ein kurzes Schreiben verfassen, welches wir an den Inserenten weiterleiten. Schnell, zuverlässig und diskret.

Briefzuschriften schicken Sie bitte an folgende Adresse: Verlagshaus Taunus Medien GmbH, Theresenstraße 2, 61462 Königstein im Taunus. Bitte notieren Sie die Chiffre-Nummer gut lesbar direkt auf dem Umschlag!

E-Mail-Zuschriften senden Sie bitte an: verlag@hochtaunusverlag.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile die Chiffre-Nummer an!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

und/oder Liederbacher (5.000 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Freitag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN DE _____
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

❍ **Ich möchte schalten in der Gesamtauflage**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 18,00 €
❍ bis 5 Zeilen 20,00 €
❍ bis 6 Zeilen 22,00 €
❍ bis 7 Zeilen 24,00 €
❍ bis 8 Zeilen 26,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
❍ **Liederbach**
❍ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,– € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,– € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:
_____
_____

„Es ist nun der Herbst gekommen...“



„Es ist nun der Herbst gekommen, hat das schöne Sommerkleid von den Feldern weggenommen und die Blätter ausgestreut.“ Auch den Herbst hat Romantiker Joseph von Eichendorff im Jahr 1837 so treffend wie kaum ein Zweiter beschrieben. Zu sehen ist das bunte Laub zurzeit im Arboretum, das Ende Oktober in den verschiedensten Grün-, Gelb- und Rottönen leuchtet. MS/Foto: Bär

Fotokreis bei der MTK-Fotoschau

Schwalbach/Kriftel (sz) – Die 13. MTK-Fotoschau versammelt von Freitag, 6. November, bis Sonntag, 8. November, die Fotografien von gleich sieben Fotovereinen aus dem Main-Taunus-Kreis in der Kleine Schwarzbachhalle in Kriftel. Neben dem Schwalbacher Fotokreis beteiligen sich Fotovereine aus Kriftel, Eppstein, Flörsheim, Hofheim, Liederbach und Sulzbach. Sie zeigen ein breites Spektrum an Motiven und fotografischen Ansätzen.

Im Mittelpunkt steht das Gemeinschaftsthema „Minimalismus“. Die Fotografinnen und Fotografen haben sich dem Thema auf eigene Weise angenähert und setzen so unterschiedliche Akzente. Ergänzend präsentieren die Fotovereine Arbeiten zu ihren individuellen Schwerpunkten. Gezeigt werden Landschafts- und Architekturaufnahmen, Porträt- und Stereofotografie sowie experimentelle und künstlerische Fotografien. Die Ausstellung spiegelt damit die Vielfalt der aktiven Fotoclub-Szene im Kreis.

Vernissage am 6. November

Die Vernissage beginnt am Freitag, 6. November, um 19 Uhr. Die Ausstellung ist am Samstag, 7. November, und Sonntag, 8. November, jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Wer die Bilder in entspannter Atmosphäre sehen möchte, findet dazu in der Kleine Schwarzbachhalle, Bleichstraße 7-9 in Kriftel, Gelegenheit. Kaffee und Kuchen werden ebenfalls angeboten. Der Eintritt ist frei.

www.taunus-nachrichten.de

TELEFONSERVICE

A

AUGENOPTIK

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 0176/22051453
www. optik-knauer.de

AUTOGUTACHTEN

Ing.-Büro Wünscher
Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten,
Unfall-Rekonstruktion
Adolf-Damaschke-Straße 19 Tel. 1605
Mobil 0177 / 2 14 84 96

AUTOHÄUSER

Autohaus Schwalbach GmbH
Mitsubishi-Vertragshändler
Mazda-Service
Neu und Gebrauchtwagen Tel. 3001
Fax 06196 / 88 17 42 0
www.autohaus-schwalbach.de

Autohaus Ziplinski GmbH
Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten, Lack- und Glasschäden
Hardtbergstraße 37a Tel. 1054
Renaultziplinski@aol.com

AUTO-UNFALLHILFE

Eggenweiler GmbH
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas, Klimaanlage-Füllstation, Mietwagen
Am Flachsacker 1 Tel. 3121
info@eggenweiler.de
www.eggenweiler.de

C

COMPUTER

Complete GmbH
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

E

ELEKTRO INSTALLATIONEN

Elektro-Albat
Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen - Bahnstraße 8 Tel. 8 51 02

Elektro-Kollmann
Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau, Elektrogeräte Tel. 13 74

Karsten Schmiegel Elektrotechnik
EIB-Bussysteme, Antennenbau, Elektroreparaturen, 24h-Service
Tel. 88 82 27

ENERGIEBERATUNG

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

ESSEN AUF RÄDERN

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz - Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 05971 / 80 20 80 55

F

FERNSEHSERVICE

Multi-Media Hilb
Fernsehservice, Beratung u. Reparaturen
Servicenummer 0172 / 149 2243
multi-media-hilb@t-online.de

FUSSPFLEGE

30 Jahre Silkes Fußpflege
ERGOTHERAPIE PRAXIS RESPIRA
Frankfurter Straße 92, 65760 Eschborn
Jederzeit Hausbesuche möglich!
Tel. 0173 / 4 30 21 12

G

GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Cheikhi Gartenservice
Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltung
Tel. 06196 / 5 24 11 75
Mobil 0178 / 44 35 605
cheikhi@hotmail.de

Gartenbau Uwe Scherer
Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflasterarbeiten Tel. 06196 / 53 31 04
info@gartenbauscherer.com

GLASEREIEN

Glaserei Schneider & Gleiser GbR
Verglasungen, Fenster, Rollläden, Duschkabinen, Spiegel nach Maß
Gartenstraße 19 Tel. 06196 / 8 67 98
Fax 8 19 35
info@glaserei-sg.de

I

IMMOBILIEN

Adler Immobilien
Verkauf, Vermietung, Bewertung
Messer-Platz 1,
65812 Bad Soden Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien u. Hausverwaltungen
65936 Frankfurt a. M.
Sossenheimer Riedstraße 16b
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0151 / 41 62 61 21
info@camiko-immo.de

Christoph Samitz Immobilien
Ihr Immobilienmakler vor Ort
Tel. 06196 / 4 3778
Fax 06196 / 4 3730
www.csimakler.de

EVERNEST GmbH / Olga Maier
Premium-Immobilienmaklerin aus Schwalbach. Professionelle, kostenlose Bewertung und Verkauf. Modern, persönlich, zuverlässig, schnell
Tel. 0179 / 54 69 667
Olga.Maier@evernest.com
www.evernest.com

G&K Immobilienberatungs GmbH
Verkauf, Vermietung, Beratung
Hauptstraße 22, 65843 Sulzbach
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Manfred Kuhfuß
IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069 / 3 14 02 60
www.kuhfuss.de

INSTALLATIONEN/ ISOLIERUNG

Anton Benedick
Meisterbetrieb - Heizung-, Sanitär-, Gas- und Wasserinstallation, Kundendienst, Wartung, Notdienst Tel. 06196 / 8 28 55
Fax 8 45 64
www.benedick.de

Freund GmbH
Heizung, Sanitär, Spenglerei, Dachrinnenservice - Schwalbach, Am Brater 1
Tel. 06196 / 7 66 60 10
Fax 06196 / 7 66 60 19

Ott-Haustechnik
Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär, komplette Bäder, Spenglerei, Kundendienst, Notdienst, Wartung Tel. 06196 / 8 51 55
Fax 06196 / 8 67 18
ott.haustechnik@t-online.de

K

KANALREINIGUNG

Kanal Fay
Rohrreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-Service, Kanalsanierung, Gruben- und Fettabscheiderentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 8 89 70

M

MALER & TAPEZIERER

Malermeister Thomas Scheel
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung, Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177 / 3 11 77 02

MARKISEN

Markisen-Ostern
Friedrich-Stoltze-Straße 4a
Tel. 06196 / 8 13 10

MÖBEL

Möbel-Sachs GmbH
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio, Schreinermeister-und Parkettlegemeisterbetrieb
Berliner Straße 29 Tel. 06196 / 86031 + 32
Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

MUSIKSCHULEN

Jugendmusikschule 1976 e. V.
Schwalbach, Marktplatz 9
Tel. 06196 / 82470
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus
Öffentliche Musikschule im VDM, Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule
Tel.06173 / 6 61 10 + 64 00 34
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

P

PFLEGEDIENSTE

Mobiles Pflegeteam Schwalbach
Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1
Tel. 06196 / 88 34 599
Mobil 0172 / 10 30 194

Ökumenische Diakoniestation
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe, Pflege, Beratung in Ihrem Zuhause
Tel. 06196 / 9 54 75-0

Sozialzentrum Eschborn und Schwalbach
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege
24-Stunden-Pflege, ambulante Pflege
Tel. 06196 / 76 76 040
oder 06173 / 64 00 36

R

RAUMAUSSTATTUNG

Raumausstattung Eisenbrandt
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge, Sonnenschutz, Insektenschutz Tel. 06196 / 4 26 18
Fax 06196 / 48 34 22

RECHTSANWÄLTE

Eschborn Rechtsanwälte
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter
65760 Eschborn, Hauptstraße 332
Tel. 06173 / 93 98 760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Kellersmann Rechtsanwälte
Fabian Kellersmann - Rechtsanwalt und Notar, Egon Kellersmann - Rechtsanwalt, Notar a. D.
Schulstraße 6 Tel. 06196 / 8 10 96
Fax 06196 / 36 42

REISEBÜROS

Reisebüro Kopp Lufthansa City Center
Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter zur tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
Tel. 06196 / 8 89 89-60
www.komm-reisen.de

ROLLÄDEN

Alfred Müller KG
Fenster, Türen, Sonnenschutz
Taunusstraße 7 Tel. 06196 / 14 83

S

SCHLOSSEREIEN

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer, Toranlagen, Kunstschmiede
65843 Sulzbach, Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96
www.rogerscheu.de

SCHUHMACHER

Elshout
Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst, Reinigungsannahme
Sulzbach, Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

STEUERBERATUNG

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
65843 Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196 / 500216
Fax 06196 / 50 02 50
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Dietrich M. Reimann
65824 Schwalbach, Berliner Straße 27
Tel. 06196 / 5038 20
Fax 06196 / 8 26 78
info@steuerberater-reimann.de

T

TAXIRUF & FAHRDIENSTE

FahrService Taunus
Orts- & Fernfahrten, Flughafen- & Bahnhofstransfer, Pünktlich, zuverlässig, sicher, 24/7 Tel. 06196 / 95 29 191
FahrService-Taunus@web.de

Michael Volland
Nah- und Fernfahrten, Flughafentransfer
Tel. 06196 / 8 20 80
volland@email.de

Telefonservice
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Sie wollen auch mitmachen?
Ansprechpartner: Rolf Hörner, Telefon 06171/62 88 14 • r.hoerner@hochtaunusverlag.de